15. November • erscheint 14-täglich

BOND*GUIDE*

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

23
2024

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Rückschlag – in jeder Beziehung und ganzer Breite
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Interview mit Claus Cersovsky und Udo Zimmer, GUBOR Schokoladen
22 Interview mit Bernd Kaimer, SANHA
25 Interview mit Stephan Schnippe, Score Capital
28 Einschätzung von Bond*Guide* der aktuellen Emissionen in dieser Ausgabe
30 Interview mit Markus W. Voigt, AREAM Group, und René Kautz, Aream Solar Finance
32 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank: „Der Greis ist heiß" (nicht nur der Greis...)
36 Bundesliga: Borussia und die Hertha demontieren sich selbst in ihren Auswärtsspielen – Heimsiege für Werder und Schalke
39 Law Corner: Aktuell gängige Konzepte zur Anleiherestrukturierung
42 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
49 Impressum

VORWORT

Sternenkunde

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen zwei Wochen seit der letzten Ausgabe hat sich Einiges getan. Bleiben wir mal so nüchtern, wie es angesichts der Umwälzungen möglich ist.

Am selben Tag, an dem die Ernüchterung über die geistige Verfassung der US-Wähler Einzug hielt, ging der deutschen Ampel der Notstrom aus. Bis zur Reparatur kann sie nur noch Rot oder Grün. Und genau das spiegelt wohl auch die vergangenen drei Jahre wider. Friedrich Merz spielt sich als Lösungsanbieter auf und wischt dabei unter den Tisch, was sie vier Legislaturperioden unter CDU-Führung nicht vollbracht haben: irgendetwas Zählbares nämlich. Plus das Erbe der Migrationspolitik. Gratulation – aber jetzt ist er ja da.

Déjà-vu auch in den USA. Ein verurteilter Straftäter wird der neue alte Präsident. Und mit Mehrheiten im Senat wie auch Abgeordnetenhaus hat er mehr Möglichkeiten als je zuvor. Dazu ein Kabinett, das aus Ultra-Hardlinern, teilweise klerikal, bislang mehrheitlich bar jeder Kompetenz für ihre Posten oder aus Personen bestehend, die aktuell selbst unter juristischer ‚Verfolgung' stehen – passenderweise der designierte Justizminister. Ganz wunderbar.

Es gibt viele Produkte, die nicht in den USA selbst hergestellt werden. Sehr viele sogar. Zumal die USA in erster Linie eine Dienstleistungsgesellschaft sind. Und diese außerhalb der USA gefertigten Produkte oder wesentliche Bestandteile will das Staatsoberhaupt für alle Amerikaner durch Einfuhrzölle durch die Bank weg teurer machen – jetzt ernsthaft? Über den absehbar anstehenden und gewählten Kaufkraftverlust werden sich seine Wähler noch überaus freuen.

Noch ein Wort zu Elon Musk. Er soll seine gekaufte Zeit im Rampenlicht genießen. Aber es gibt nur eine Sonne im Zentralgestirn, womöglich gar ein schwarzes Loch. Als nützlicher Paladin hat er seinen Job erledigt. Sobald Trump empfindet, dass Musk auch nur eine Schlagzeile mehr als er selbst auf sich zieht, wird er ihn aus seiner Umlaufbahn entgleisen lassen.

Die Gravitationskräfte mögen temporär außer Kraft gesetzt scheinen, aber sie sind trotzdem noch da – hüben wie drüben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

WERBUNG

GUBOR-Anleihe 2024/2029

Geschmack. Genuss. Gubor

Gubor

7,5 % - 8,5 %
Festzins p.a. | Laufzeit 5 Jahre

Zeichnungsphase: 08.-27.11.2024

ISIN: DE000A383SJ3

Gubor Schokoladen GmbH

Die Gubor Schokoladen GmbH ist der führende Schokoladenhersteller in Familienbesitz mit branchenführenden Produktionsanlagen, der hochwertige Produkte im Marken- und Private Label-Segment anbietet und in der Lage ist, die Komplexität des saisonalen Schokoladenmarktes zu bewältigen.

Gubor ist ein etablierter Partner des nationalen und internationalen Handels und verfügt über zusätzliche Wachstums- und Optimierungspotenziale für die Zukunft.

Rechtliche Hinweise: Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potentiellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt abrufbar unter: **www.gubor-anleihe.de**.

www.gubor-anleihe.de

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
TitanSafe Schließfach-anlagen	Schließfach-anlagen	läuft	FV FRA	14	11,0%	–	Eigenemission	**	BondGuide #18/2024, S. 23
meinSolardach.de	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	10,0%	–	Eigenemission	***	BondGuide #19/2024, S. 19
NEON EQUITY	Unternehmens-beteiligungen	läuft*	FV FRA	25 (max. 125)	10,0%	–	Eigenemission, Swiss Merchant Group (SA)	**	BondGuide #10/2024, S. 17
SANHA II	Heizung & Sanitär	vsl. 05.11.–06.12.**	FV FRA	20	8,75%	B- (CR)	Quirin, CapSolutions (SA), Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #23/2024, S. 22
EasyMotion Tec	Fitnessgeräte	vsl. Nov	vsl. FV FRA	25	8,5%	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #21/2024, S. 15
Score Capital II	Finanzdienst-leistung	vsl. 19.11.–10.12.	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission, SFI Markets (SA)	***(*)	BondGuide #23/2024, S. 25
WeGrow	Holzwirtschaft	läuft	FV FRA	10	8,0%	Green Bond (EthiFinance/ SPO)	Eigenemission, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #22/2024, S. 18
Aream Solar	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	10	8,0%	Green Bond (EthiFinance/ SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #23/2024, S. 30
CitrinSolar	Erneuerbare Energien	läuft	FV Inland	30	8,0%	Green Bond (EthiFinance/ SPO)	Eigenemission	**	BondGuide #2/2024, S. 21
Gubor Schokoladen	Schokolade	vsl. 08.–27.11.****	FV FRA	60 (min. 50)	7,5–8,5%	–	ICF BANK, B. Metzler, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #23/2024, S. 18
reconcept Green Bond III	Erneuerbare Energien	läuft*****	FV FRA	20	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #18/2024, S. 14

*) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 31.03.2025) über **https://neon-equity.com/inhalt/investor-relations#anleihe** und war im Zeitraum vom 06.–21.05. über Direct Place, Deutsche Börse AG, möglich.

) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 03.12.2024) über **https://sanha-anleihe.com/ sowie im Zeitraum von vsl. 18.11.–06.12. über DirectPlace, Deutsche Börse AG, möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der SANHA-Anleihe 2013/26 (ISIN: DE000 **A1TNA7** 0) im Zeitraum vom 06.11.–02.12. - UTV: 1 zu 1 zzgl. 30 je Alt-TSV plus aufgelaufener Stückzinsen.

***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 23.05.2025) über **www.aream.de/ir** möglich.

****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 25.11.2024) über **www.gubor-anleihe.de** sowie im Zeitraum von vsl. 08.–27.11. über DirectPlace, Deutsche Börse AG, möglich.

*****) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 14.03.2025) über **www.reconcept.de/ir** möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber des reconcept-Green-Bond-I 2020/25 (ISIN: DE000 **A289R8** 2) im Zeitraum vom 02.–26.09. - UTV: 1 zu 1 zzgl. 20 je Alt-TSV plus aufgelaufener Stückzinsen.

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Veganz Group	18.–20.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. LZV, WgAV
German Real Estate Capital	26.–28.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. VKDG, WgAV, EgAV, ZE
ACCENTRO	vsl. Nov/Dez	Abst. o. Versammlg./online	Änderung der Anleihebedingungen i.R. der Restrukturierungslösung
B4H Brennstoffzelle4Home	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Cottbus	u.a. WgAV
Solarnative	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Frankfurt a.M.	u.a. WgAV
PREOS	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Leipzig	n.n.bek.
AOC	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Magdeburg	u.a. WgAV, ggf. Restruktierungskonzept

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

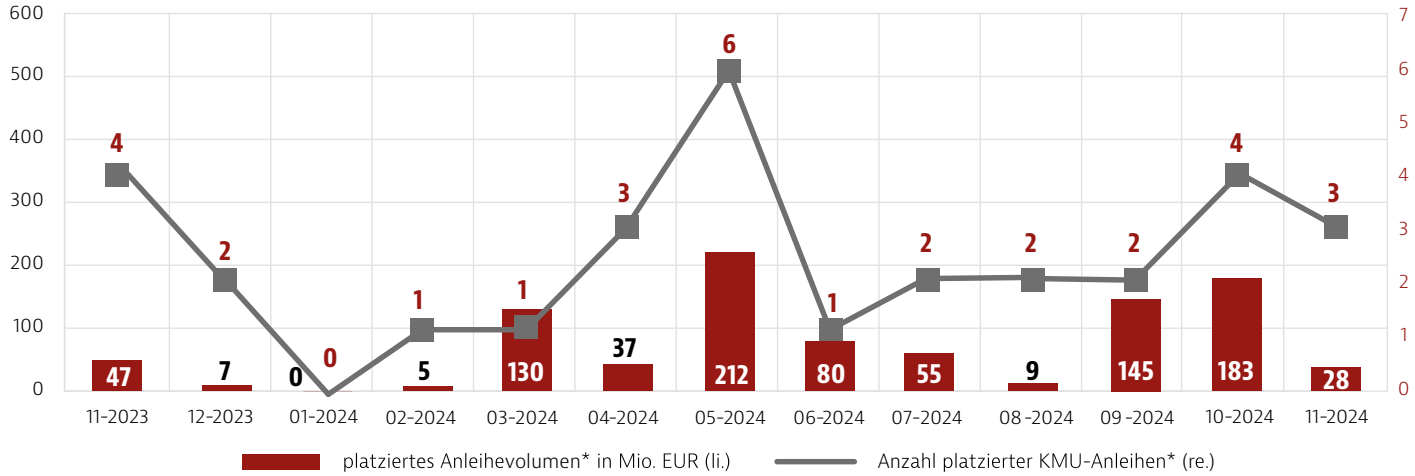
Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

WERBUNG

SCORE CAPITAL AG

ANLEIHE 2024/2027
WKN: A383V6

Fußball als Investment – 8 % Rendite: Ihre Chance, das Spiel zu verändern!
Investieren Sie in den Fußball und sichern Sie sich langfristigen Erfolg!

Öffentliches Angebot

Emittentin	Score Capital AG
Emissionsvolumen	bis zu EUR 20 Mio.
WKN	A383V6
ISIN	DE000A383V65
Zinskupon	8,00 % p.a.
Zinszahlungen	jährlich
Laufzeit	bis 12.12.2027
Mindestzeichnung	EUR 1.000

Trikot-Aktion

Die Score Capital AG belohnt Zeichner der Score Teilschuldverschreibungen im Gegenwert von mindestens 20 TEUR mit einem gratis Heimtrikot ihres Lieblingsvereins. Mehr Informationen dazu finden Sie im Investorenportal auf der Website.

Investment-Highlights

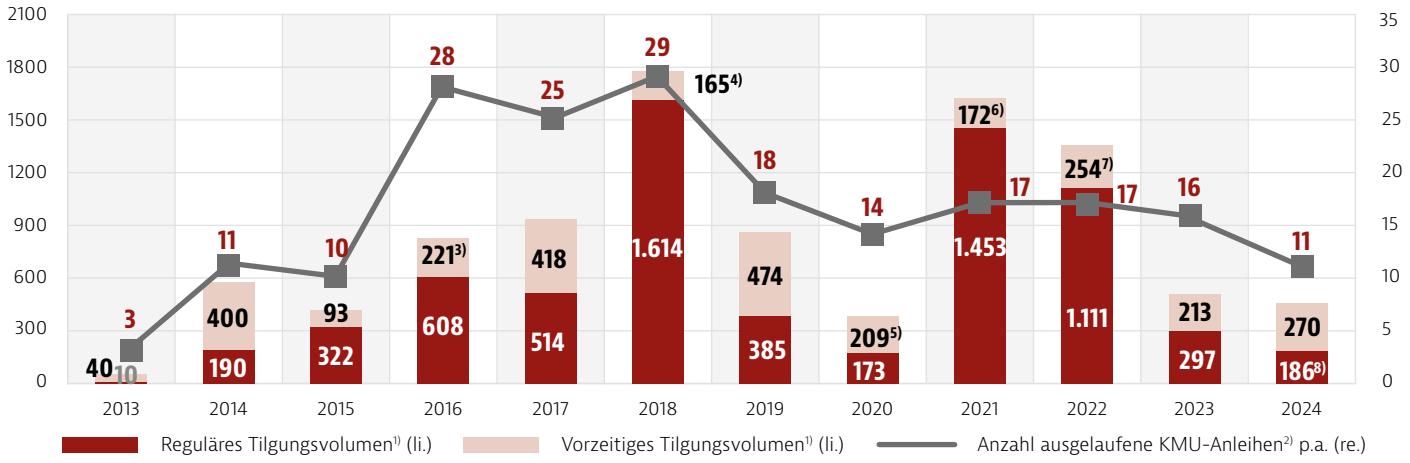
Score Capital AG mit Neuemission einer Unternehmensanleihe überwiegend zur Finanzierung von Fußballtransfers in den europäischen Top-Ligen.

- Kurze Laufzeit von nur 3 Jahren und einem Kupon von 8 % p.a.
- Emissionsstart für den 19. November 2024 geplant
- Zeichnung für Privatanleger und semi-professionelle Anleger über DirectPlace (Börse Frankfurt) und über den Zeichnungsschein (Website)

Rechtliche Hinweise:
Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potentiellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Wertpapierprospekt unter: https://www.score-capital.com/anleihe_2024-2027

KONTAKT
+49 89 69 797 721
info@score-capital.com
www.score-capital.com

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

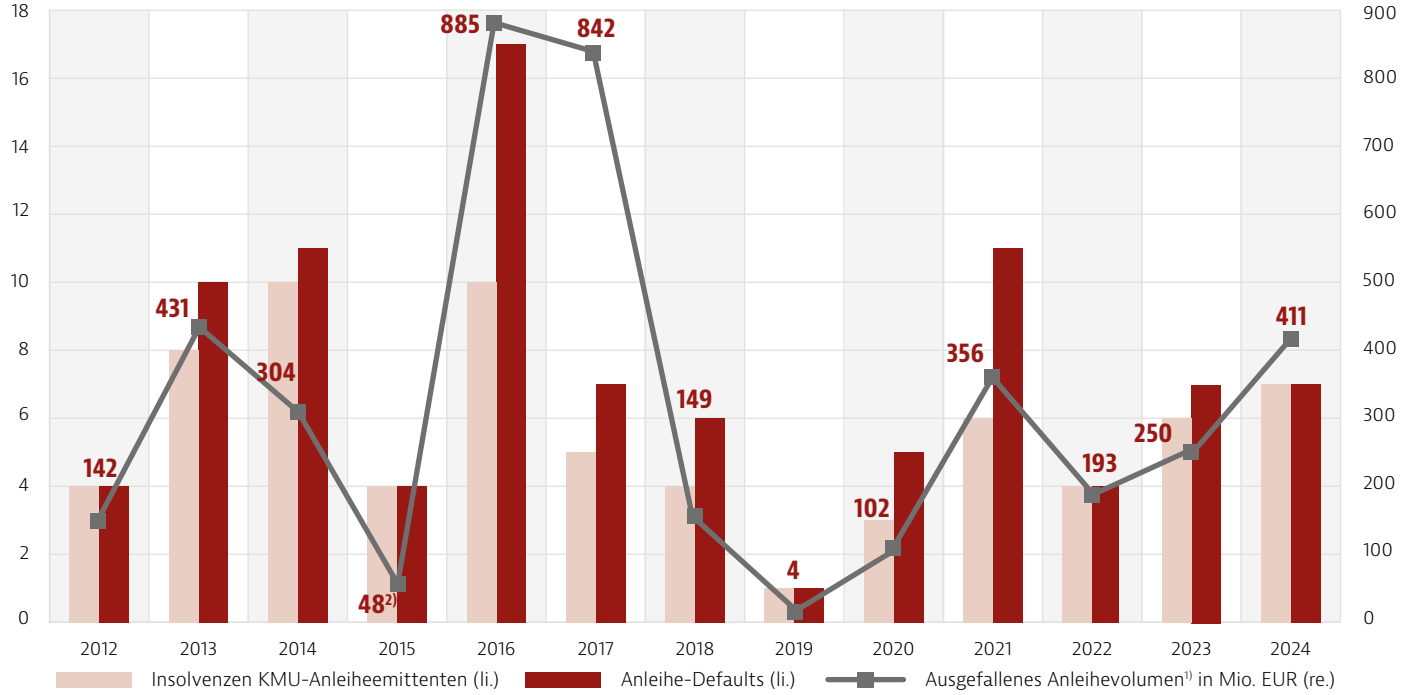
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 31.03.2016
BeA Behrens I (2016)	A1H3GE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 15.04.2016
Wild Bunch (Senator Film) II (2016)	A1MHH	Mrz 12	7	Offiziell am 15.04.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**199**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**6.862**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.929**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2024			**9.791**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 09.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**4.116**	
Insolvente Emittenten	**72**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**94**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

SANHA®
Passt immer.

Die neue Anleihe 2024/2029 der SANHA GmbH & Co. KG

International erfolgreich – familiär geführt

ISIN: DE000A383VY6

Zinssatz: 8,75 % p.a.

JETZT ZEICHNEN!

Umtauschfrist: 6. Nov. - 2. Dez. 2024

Zeichnungsfrist: ab 5. Nov. (via Website), ab 18. Nov. (via DirectPlace)

Weitere Infos: www.sanha.com

Disclaimer: Diese Werbung ist nicht zur Verbreitung außerhalb des Großherzogtums und der Bundesrepublik Deutschland geeignet. Ein öffentliches Angebot findet nur in Luxemburg und Deutschland statt. Insbesondere erfolgt kein öffentliches Angebot in den USA. Ein öffentliches Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des unter https://www.sanha.com/Ueber-SANHA/Investor-Relations/ veröffentlichten Prospekts. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF sollte jedoch nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere verstanden werden. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage des Prospekts erfolgen. Potenzielle Anleger sollten Wertpapiere ausschließlich auf der Grundlage des die Wertpapiere betreffenden Prospekts erwerben und sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die mit der Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere verbundenen potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2020

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2020	
Oddo BHF	56	Pareto Securities	15
Pareto Securities	49	BankM	14
Quirin	**39**	**Quirin**	**12**

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2020	
DICAMA	**30**	**Lewisfield**	**27**
Lewisfield	**29**	**DICAMA**	**14**
Conpair, FMS	je 17	AALTO, bestin.capital	je 5

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2020	
HEUKING	**75**	**HEUKING**	**28**
Norton Rose	69	**bdp Bormann Demant & Partner**	**14**
GSK	30	Norton Rose	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2020	
Better Orange	**69**	**Better Orange**	**32**
IR.on	44	IR.on	14
edicto	34	edicto	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2020	
Oddo BHF	48	Pareto Securities	15
Pareto Securities	41	**Quirin**	**12**
Quirin	**37**	BankM, IKB	je 10

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 42-49) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2024

re concept – GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN
LEWISFIELD Deutschland GmbH
EQS GROUP
GÖRG – IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI
HEUKING
DMR LEGAL
mwb Wertpapierhandelsbank
QUIRIN PRIVATBANK
BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

Werbung

Jetzt zeichnen!

Besicherter Green Bond 2024/2029

Kupon: 8,00 % p.a. WKN: A383RQ

- Europas führender nachhaltiger Kiriholz-Produzent
- Nachhaltiges Bauen ist und bleibt ein Wachstumsmarkt.
- WeGrow steht direkt an der Schwelle zum wichtigen Anbieter von innovativen und ökologischen Konstruktionsprodukten aus Holz.
- Eigene patentierte Kiribaum-Hybridsorten generieren durch weltweiten Verkauf in 47 Ländern auf 5 Kontinenten stabile Cashflows.

WeGrow

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.wegrow.de/anleihe. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	147.425 EUR
Liquidität	2.807 EUR
Gesamtwert	**150.232 EUR**
Wertänderung total	50.232 EUR
seit Auflage August 2011	**+50,2 %**
seit Jahresbeginn:	**+8,1 %**

BOND*GUIDE* MUSTERDEPOT

Rückschlag – in jeder Beziehung und ganzer Breite

Die Börsen befinden sich noch im Findemodus nach den politischen Entwicklungen in den USA und Deutschland. Viel darf man kurzfristig sicher nicht erwarten.

Normalerweise muss ich länger überlegen und schüttele mir nach Ende des Textes eine irgendwie passende Überschrift aus dem Ärmel, die den Tonus auf einen kleinsten gemeinsamen Nenner, mithin eine Headline oder ein Schlagwort herunterbricht. Dieses Mal hatte ich dieses Schlagwort gleich zu Beginn. Meist kein gutes Zeichen.

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
4 finance (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	17.932	102,00	25.500	17,0%	**+67,3 %**	415	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	1.700	101,00	10.100	6,7%	**+21,6 %**	147	A-
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	1.174	105,00	10.500	7,0%	**+16,7 %**	111	A-
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	1.163	107,50	16.125	10,7%	**+14,0 %**	61	A
DEAG II (2025/26)	Entertainment NO0012487596	15.160	15.000	06/ und 11/2023	101,07	8,00%	1.660	103,00	15.450	10,3%	**+12,9 %**	73	A
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	12,40%	3.842	93,00	18.600	12,4%	**+10,4 %**	87	B+
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	335	106,50	10.650	7,1%	**+7,4 %**	29	A-
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	14.882	15.000	09/2024	99,21	5,75%	96	103,00	15.450	10,3%	**+4,5 %**	7	A
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlstgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	12,84%	593	99,50	19.900	13,2%	**+1,4 %**	12	A-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	**-17,6 %**	397	-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.140	18,00	1.800	1,2%	**-60,6 %**	273	B+
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	19,00	1.900	1,3%	**-68,0 %**	223	B
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	126	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,2%	**-77,4 %**	265	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-88,3 %**	131	-
Gesamt		**205.134**					**46.221**		**147.425**	**98,1%**			
Durchschnitt (=Median)						7,3%					**+4,5 %**	157,1	

*) in EUR

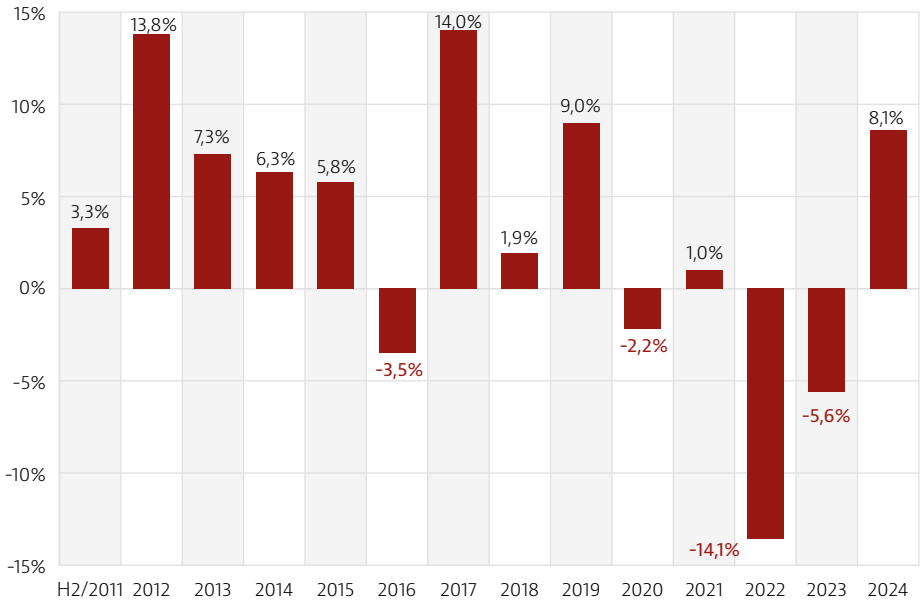
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Was weitere vier Jahre (=mindestens vier) Trump für die USA und die Welt bedeuten: genug darüber in letzter Ausgabe gesagt. Rückschlag abroad. Ende der Ampel in Deutschland. Das ist nicht der Rückschlag an sich, sondern was als nächstes kommt: Wer mal vorausrechnet, sieht eigentlich realistischerweise nur – schon wieder – Schwarz-Rot. Hatten wir das nicht gerade erst drei lange Legislaturperioden? Es grenzt an Alzheimer, wenn Merz sich hinstellt, und eine neue Politik für Deutschland fordert. Gerade er. Und sich dabei als Lösungsanbieter geriert – lag er seit 2013 etwa im Koma? Sein Wahlprogramm, denn auch Merz kann nicht zaubern (tut jedoch gern so), wird das gleiche sein wie das unter Merkel: Wiederwahl. Rückschlag dahoam.

Rückschlag III schließlich: Private-Equity-Holding **Mutares** hat kurz vor Redaktionsschluss nochmal einen weiteren Hieb hinnehmen müssen, gut zu sehen im Chart. Gefunden habe ich auf die Schnelle nichts, aber wahrscheinlich haben die Shortseller von kürzlich auf die Antwort von **Mutares** geantwortet. Der Kampf um die Deutungshoheit dürfte also doch länger anhalten.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

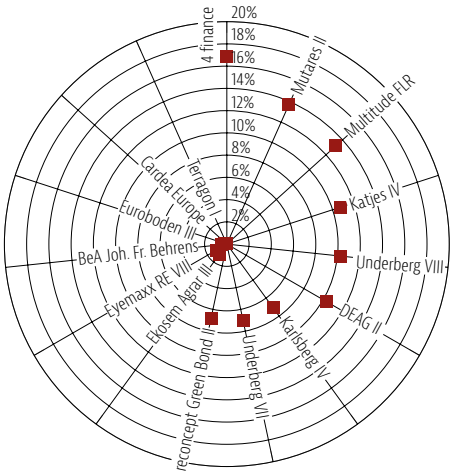


Quelle: BondGuide

Ansonsten gab es Neunmonatszahlen durch die Bank weg für alle FinTech-Unternehmen und Finanzdienstleister. Die wiederholen wir nicht an dieser Stelle, sondern verweisen speziell für unsere Musterdepottitel **4finance** und **Multitude** auf die Homepage, wo wir auch die Zahlen von **Eleving** oder der **JDC Group** aufgegriffen haben. Allen gemeinsam ist starkes Wachstum im laufenden Jahr. Könnte eigentlich nicht besser laufen.

Höchst interessant die ganz aktuelle News zur besicherten Anleihe von 2020 der **Eyemaxx** – bekanntlich insolvent. Die 2020er unterscheidet sich von den anderen durch ihre Teilbesicherung. Die wird folglich angefochten, um die Sicherheiten der gesamten Insolvenzmasse zuordnen zu dürfen. Das Landesgericht Korneuburg, Österreich, hat mit Urteil vom 27.09. die Wirksamkeit der Sicherheitenbestellung für das Eyemaxx Objekt Innsbruck in erster Instanz bestätigt.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Das ist freilich nur eines der Objekte und eine erste Instanz. Alles andere als ein Ausschöpfen aller Rechtsmittel der Vertreter der ‚anderen Seite' wäre zuhöchst überraschend. Bis man da Gewissheit hat, vergehen weitere Jahre. Sollte das Urteil jedoch richtungsweisend gewesen sein, dürfte beim Kurs der 2020er Anleihe, die sich ja aus genau diesem Grund noch im Musterdepot befindet, noch einiges an Wiedergutmachung drin sein.

Früher war die Teilbesicherung rechnerisch mal 50 bis 60% wert. Nachdem sich alle Rechtsverdreher bedient haben werden, bleiben vielleicht 40 bis 50%. Ist nur grob in die Luft gestochert – ich weiß es wirklich nicht genauer und schon gar nicht, aus welchem Topf die Gerichtsgänge zu Ader gelassen werden. Womöglich wird auch nur zehn Jahre prozessiert, um dann festzustellen, dass nunmehr keine Masse mehr vorliege.

Ausblick

Sonst keine spektakulären Entwicklungen abseits der genannten. Wir wollten ohnehin keine Umbesetzungen vornehmen angesichts der soliden Aufstellung im laufenden Jahr. Wer im Gegensatz zu uns noch Cash vakant hat, darf sich ganz sicher die laufenden Neuemissionen näher anschauen. Das Kaliber einer **Katjes, Underberg** oder **Karlsberg** ist aktuell nicht darunter, aber ganz sicher interessante Alternativen oder Ergänzungen.

Mutares Nov 2024

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Feel-Good Productivity**	Ali Abdaal	dtv	2023	266	17 EUR	978-3423263887	Erst die Arbeit und dann das Vergnügen? Von wegen! Beides gleichzeitig funktioniert viel besser.
NEU	**Menschen überzeugen, die Recht haben wollen**	Marie-Theres Braun	Campus	2023	247	23 EUR	978-3593517575	Wie Sie mithilfe rhetorischer Techniken auch schwierige Menschen überzeugen.
NEU	**The Mindful Body**	Ellen J. Langer	Vahlen	2024	276	28 EUR	978-3800672448	Achtsamkeit ist nicht nur der Schlüssel zu innerer Ausgeglichenheit, sondern auch zu körperlicher Gesundheit.

Stichtag: 13.11.2024
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

TitanSafe 2024/2030

Jetzt zeichnen!

Kupon: 11% p.a.

WKN: A383EA

Sicher investieren!

- Kupon: 11,0% p.a.
- Zusätzliche Bonusverzinsung: 0,25% pro eröffneter Filiale
- 6 Jahre Laufzeit
- Im Freiverkehr an der Frankfurter Börse notiert. WKN: A383EA

Verpassen Sie nicht diese Chance und profitieren Sie von einer starken Rendite!

https://titansafe.de/investorrelations

TitanSafe

Der Wertpapierprospekt für die TitanSafe-Anleihe ist veröffentlicht und kann kostenlos unter **www.titansafe.de/investorrelations** heruntergeladen werden. Der Erwerb der Anleihe ist mit Risiken verbunden, die zu einem Teil- oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können.

WERBUNG

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Auch Schlote Holding flüchtet unters StaRUG

Schlechte Nachrichten für Schlote-Anleihegläubiger: Da Verhandlungen zu „alternativen Lösungen" zu keinem Ergebnis geführt hätten, werde die finanzielle Sanierung nun doch unter einem StaRUG-Verfahren angestrebt – damit wurden auch sämtliche Beschlüsse der 2ten AGV wieder einkassiert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Schlote Holding GmbH

Eleving meldet Neunmonatszahlen – Dividenden und weniger Kreditzinsen im Fokus

Die Ergebnisse für die ersten neun Monate der Eleving Gruppe spiegeln anhaltendes Wachstum und starken operativen Fokus wider. Einer der wichtigsten Meilensteine in diesem Jahr sei zudem der Abschluss des firmeneigenen Börsengangs – das größte IPO im Baltikum – gewesen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Eleving Group S.A.

Noratis hat die Kuh (vorerst) vom Eis

Die Noratis hat jetzt auch ihre Unternehmensanleihe 2021/27 (DE000 **A3E5WP** 8) erfolgreich bis zum 31. Dezember 2029 prolongiert. Die Vereinbarung ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für die zuvor beschlossene Prolongation von Noratis I 2020/25 (DE000 **A3H2TV** 6) bis Ende Dezember 2028.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Noratis AG

Auch BIOGENA III ging vorzeitig durch

Auch die inzwischen dritte Auflage der BIOGENA-7,5%-Festzinsanleihe 2024/29 (AT0000A3DYE0) ging noch vor Ablauf der vorgegebenen Zeichnungsfrist da überzeichnet im aufgestockten Volumen von 10 Mio. EUR über die Ladentheke.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © BIOGENA GmbH & Co KG

Ekosem-Agrar erklärt neuerliche Stundung regulär fälliger Anleihezinsen

Danach werde die deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten EkoNiva-Unternehmensgruppe die Zahlung der am 7. Dezember 2024 fälligen Zinsansprüche aus der Ekosem-Agrar Anleihe 2012/27 (DE000 **A1R0RZ** 5) gemäß Restrukturierungplan abermals stunden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Ekosem-Agrar AG

Gubor Schokoladen: Erstemission läuft vom Stapel

Zeichnungsfrist für Debütemittent Gubor Schokoladen GmbH gestartet: Die Zeichnung ist sowohl über die Webseite der Emittentin als auch über das Zeichnungstool der Deutschen Börse möglich – die Eckdaten lauten: 60 Mio. EUR Zielvolumen, Zinsspanne von 7,5 bis 8,5% p.a., fünfjährige Laufzeit.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Gubor Schokoladen GmbH

Der Berg ruft! – Saxony Minerals & Exploration erreicht operativen Meilenstein

Neuigkeiten vom ansonsten eher wortkargen Anleiheemittent Saxony Minerals & Exploration: Dem Bergbauspezialisten aus Sachsen liegt seit dem 30. September 2024 nach jahrelangem intensivem Verfahren der bergrechtliche Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben Erzbergwerk Pöhla vor.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Saxony Minerals & Exploration AG

Asklepios reüssiert bei Social Schuldschein-Debüt

Die Asklepios Kliniken verschreibt erstes Social Schuldscheindarlehen auf Benchmark-Niveau: Hierfür hat sich der private Betreiber von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen erstmalig unter seinem neu etablierten Social Finance Framework erfolgreich mit 500 Mio. EUR refinanziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

NZWL mit vorläufigem Umtausch- und Platzierungsergebnis zufrieden

Die neue 9,75%-Anschlussanleihe 2024/29 (DE000 **A383RA** 4) der NZWL stieß auf gewohnt solides Interesse. Mit dem vorläufigen Umtauschergebnis sei man zufrieden. Im Volumen von rund 7,50 Mio. EUR startete die Neuemission unlängst in den Börsenhandel im Frankfurter Freiverkehr Open Market.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

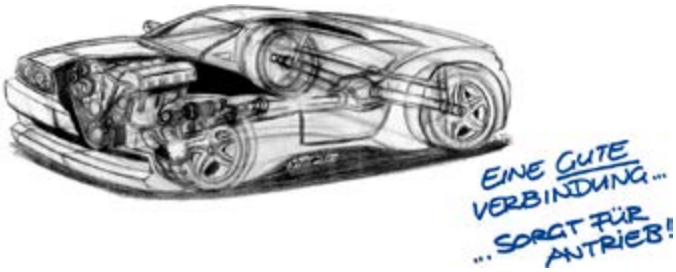


Foto: © Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH

SANHA: Rohr frei für Neuemission – Anleihedetails konkretisiert

Rohr frei für die neue KMU-Anleihe der SANHA GmbH & Co. KG: Der Sanitärspezialist begibt eine weitere 8,75%-Unternehmensanleihe 2024/29 (DE000 **A383VY** 6) über bis zu 20 Mio. EUR. Das fünfjährige Wertpapier dient in erster Linie der vorzeitigen Ablösung der Altanleihe 2013/26.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SANHA GmbH & Co. KG

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2024"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Magazin

BOND*GUIDE* INTERVIEW

mit
Claus Cersovsky, CEO, (li.)
und Udo Zimmer, CFO,
GUBOR Schokoladen

„Mithilfe der Anleihe flexibler agieren als bisher"

Mit der GUBOR Schokoladen präsentiert sich ein Debütemittent dem Kapitalmarkt – BondGuide zur Emission im Gespräch mit CEO Claus Cersovsky und CFO Udo Zimmer.

Bond*Guide*: Meine Herren, vielleicht zum Einstieg kurz einige Worten zu Ihnen selbst und Ihrem Background und natürlich parallel zum Unternehmen: Wer ist die GUBOR Schokoladen GmbH?

Cersovsky: Ich selbst bin CEO und geschäftsführender Gesellschafter der GUBOR Gruppe – familiengeführt in dritter Generation. Der Fachbegriff der Ausbildung lautet Süßwarentechnologe, die mein leider vor fünf Jahren viel zu früh verstorbener Bruder genießen durfte. Ich selbst hatte eine kaufmännische Ausbildung. Wie man Schokolade herstellt und wie all unsere Maschinen funktionieren, weiß ich natürlich ebenfalls.

Zimmer: Ich bin seit Mitte 2023 als CFO bei Gubor, bin aber insgesamt seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Unternehmen als CFO und CEO tätig gewesen.

> In Familienhand soll GUBOR natürlich bleiben.
>
> *Claus Cersovsky*

Bond*Guide*: Und die Nachfolge wäre auch gesichert?

Cersovsky: Mein Bruder hat zwei Söhne, die sind allerdings noch nicht so recht in Richtung Schokolade unterwegs. Ich selbst habe drei noch minderjährige Kinder, zwei Töchter und einen Sohn. Die finden zwar, dass ihr Vater einen Traumjob hat, aber ob das für sie selbst irgendwann mal in Frage kommt, das steht noch in den Sternen. In Familienhand soll GUBOR natürlich bleiben. Mit jetzt 61 arbeite ich nach wie vor sehr gerne und kann mir in den nächsten zehn Jahren noch keinen Ruhestand vorstellen.

Bond*Guide*: Die fünf deutschen Standorte bis auf Wernigerode/Nordharz musste ich jeweils mit Google suchen. Sind diese Werke gründungsbedingt jeweils dort oder gibt es besondere Standortvorteile?

Cersovsky: In der Tat, die haben sich allesamt gründungsbedingt dort ergeben, wo sie nach wie vor sind. Unsere Hauptverwaltung, wo ich mein Büro habe, ist in Dettingen/Teck in der Nähe

von Stuttgart. Nur den Betrieb in Polen haben wir sozusagen auf die grüne Wiese gesetzt, in der Nähe mehrerer unserer Zulieferer.

BondGuide: Und wem gehört die Gubor Schokoladen GmbH?
Cersovsky: Zu rund zwei Dritteln mir selbst und der Rest meinen beiden Neffen. Vor fünf Jahren hatte GUBOR die Firma Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co.KG übernommen. Peter Riegelein scheidet altersbedingt, vorgeplant und auf eigenen Wunsch zum Jahreswechsel aus der Geschäftsführung von GUBOR aus. Die restlichen 49% an der gemeinsamen KG wollen wir in diesem Zuge übernehmen, wie ebenfalls vorgeplant.

BondGuide: Ist der Firmenname GUBOR irgendeine kreative Abkürzung?
Cersovsky: Ja, allerdings so kreativ, dass man nicht so leicht darauf kommt. Die Buchstaben gehen auf den Firmengründer sowie seinen einstmals Schweizer Gründungsstandort zurück. Dieser Standort wechselte nach dem 2ten Weltkrieg zu uns hier in den Schwarzwald, da in Deutschland wesentlich mehr Zulieferer angesiedelt waren. Das Label ‚Schweizer Schokolade' gab es damals so noch nicht, das ist ein Image der letzten Jahrzehnte – andernfalls hätte er sich das womöglich nochmal überlegt.

BondGuide: Wo komme ich als Käufer mit Ihren Produkten konkret in Kontakt?
Cersovsky: Der einzige deutsche Einzelhändler, an den wir nicht liefern, ist die Drogeriekette dm. In allen anderen, also beispielsweise Aldi, Lidl, Edeka, Rewe oder Rossmann, liegen Produkte der GUBOR Gruppe aus, entweder unter unseren Marken oder unter Eigenmarken der Verbrauchermärkte.

BondGuide: Weihnachten und Ostern sind recht gut prognostizierbar. Wie konjunkturabhängig ist ansonsten Ihr Geschäft?
Zimmer: Solange Weihnachten und Ostern weiterhin stattfinden, und davon ist fest auszugehen, wird es auch uns in den Verbrauchermärkten geben. Beides zusammengenommen steht für rund 80% unserer Umsätze von ca. 312 Mio. EUR. Ostern ist noch ein wenig stärker als Weihnachten, da Weihnachten auf die Adventszeit konzentriert ist, während praktisch das gesamte erste Quartal auf Ostern hinausläuft.

> Solange Weihnachten und Ostern weiterhin stattfinden, und davon ist fest auszugehen, wird es auch uns in den Verbrauchermärkten geben.
>
> *Udo Zimmer*

Cersovsky: Und nicht zu vergessen, dass die Adventszeit auch stark von Lebkuchen geprägt wird, die mit Schoko-Artikeln natürlich konkurrieren. Diese Gebäck-Konkurrenzprodukte gibt es bei Ostern so nicht.

BondGuide: Auch bei der Schokoladenherstellung gewinnen ESG-Kriterien zunehmend an Bedeutung. Stichwort: z.B. fairer Handel mit dem Grundstoff Kakao. Haben Sie noch einen Überblick auf die ganzen Labels und was Sie als verantwortungsvolles Unternehmen bei Ihren Zulieferern zu beachten haben?
Cersovsky: Da haben Sie recht: Wir haben alle gängigen Labels. Von Vegan über RSPO bis CO2-Footprint decken wir alle ab, die nennenswert sind. Wir sind zudem einer der größten Fairtrade-Verwender. Als einer der Mitbegründer des Forums für Nachhaltigen Kakao spielt Nachhaltigkeit für unsere Unternehmensgruppe sowohl bei der Rohstoffbeschaffung als auch der Produktion eine sehr große Rolle.

BondGuide: Die Rohstoffe Kakaobohnen, Kakaobutter und Zucker sind in den letzten Jahren kräftig im Preis gestiegen. Wie viel davon lässt sich an die Abnehmer weitergeben?
Zimmer: Hier müssen Sie sehen, dass das Weihnachts- wie auch Ostergeschäft mit vielen Monaten Vorlauf über Kontrakte mit unseren Abnehmern abgeschlossen wird. In diesem Moment decken wir uns mit den dafür benötigten Rohstoffen für die Herstellung ein. Offene Positionen, die wir zu Spitzenpreisen nachkaufen müssten, haben wir nicht. Unser Einkauf ist kongruent mit dem Vertragsabschluss mit unseren Abnehmern. Das läuft also stets auf einen gleitenden Durchschnitt hinaus. Diesen gibt man an den Handel weiter, aber nicht einzelne Spitzen

nach oben oder unten. Der Handel hat akzeptiert, dass Produkte auf Basis von Kakao in den vergangenen zwei Jahren deutlich teurer werden mussten und entsprechend gepreist. Das hat uns als Hersteller keine Marge gekostet.

BondGuide: Wie ist GUBOR durch die Krisenjahre 2020 bis 2023 gekommen?
Cersovsky: Von Corona und seinen Folgen haben wir in unserem Geschäft erst nur wenig gemerkt. Der eine oder andere Abnehmer war vorsichtiger, aber im Grunde gingen Schokoladenprodukte genau wie immer über die Kassen. 2022/23 hatten wir ein Problem mit einem Zulieferer, der unser größtes Werk in Wernigerode mehrere Wochen stillstehen ließ. Ein Monat Produktionsausfall hat Geld gekostet. 2023/24 waren wir wieder wie gewohnt unterwegs und hatten ein Rekordjahr.

BondGuide: Mit einem Umsatz von über 300 Mio. EUR sind Sie fast schon oberhalb der Definition eines KMU. Kennt man die Mitbewerber namentlich?
Cersovsky: Sicherlich gehören wir damit zu den größeren Mittelständlern und unter den deutschen Süßwarenherstellern zu den oberen 10%. Nennenswerte Mitbewerber sind beispielsweise Baronie, Frankreich, oder Brandt, Deutschland. In Deutschland sind wir mit Eigenmarkenschokolade der Marktführer. In Europa kommen dann die großen Nahrungsmittelkonzerne hinzu, aber mit denen konkurrieren wir hier in Deutschland nicht in unserem Metier.

> In Deutschland sind wir mit Eigenmarkenschokolade der Marktführer.
>
> *Claus Cersovsky*

BondGuide: Mit dem avisierten Anleihevolumen kann GUBOR was genau stemmen?
Zimmer: Im Weihnachtsgeschäft produzieren wir über Monate hinweg für die wenigen Wochen, in denen die Saisonartikel ausgeliefert werden. Das erfordert Effizienz von der Herstellung bis zur Logistik. Vorfinanzierung spielt für uns also eine sehr große Rolle. Also haben wir uns vor einiger Zeit überlegt, wie wir uns finanzierungsseitig für die Zukunft aufstellen wollen. Da kam eine Anleihe als Sockelfinanzierung ins Spiel. Bankenabhängig möchten wir für etwaige Saisonspitzen bleiben. Im Kern sichern wir mit dem Baustein Anleihe den Ausbau unserer guten Marktpräsenz und stellen uns so flexibler auf als bisher. Um das auch nach außen zu kommunizieren, haben sich die Gesellschafter für die ersten drei Jahre der Anleihelaufzeit jedwede Ausschüttungen untersagt.

BondGuide: Sie haben außerdem einen Modus Fill or Kill bei 50 Mio. EUR ausgelobt, d.h. mindestens 50 Mio. EUR Emissionserlös oder nichts. Wozu das?
Zimmer: Unser Finanzierungsrahmen basiert auf der Umsatz- und Liquiditätsplanung. Saisonale Finanzierungsspitzen decken wir über Bankkredite ab. Als Sockelfinanzierung nutzen wir die Anleihe, die ein Volumen von mindestens 50 Mio. EUR haben muss. Für institutionelle Investoren sind zudem ein gewisses Mindestvolumen sowie eine ausreichende Liquidität von Bedeutung.

BondGuide: Gibt es ein Einzelrisiko, dass Ihnen beiden ggf. Kopfzerbrechen bereitet – möglicherweise eines, auf das Sie keinen Einfluss haben wie seinerzeit mit den Lieferketten?
Cersovsky: Ein Unternehmen mit über 300 Mio. EUR hat natürlich jederzeit viele Themen – aber kein einzelnes so groß, dass es uns Kopfzerbrechen bereitet. Die schwierigen Jahre liegen bereits hinter uns, und auch diese haben wir gut gemeistert.
Zimmer: Und wir freuen uns, mit unserer Anleiheemission einen zusätzlichen Finanzierungsbaustein schaffen und unsere Finanzierung auf eine breitere Basis stellen zu können. Wir sind uns hierbei auch im Klaren darüber, dass wir künftig aktiv mit dem Kapitalmarkt und unseren neuen Investoren kommunizieren werden.

BondGuide: Meine Herren, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit direkt zum Emissionsstart und natürlich viel Erfolg!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

AREAM
GREEN BOND
2024/2029

aream
SMART. GREEN. ASSETS.

JETZT
ZEICHNEN!

Kupon: 8,00 % p.a.
WKN: A383BE

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit im Photovoltaikmarkt in Deutschland
- Bereits Projektrechte mit einer Zielkapazität von bis zu 70 MWp und einem derzeitigen Wert von 1,4 Mio. Euro im Bestand
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Sicherheit und Wachstum durch vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG

BONDGUIDE INTERVIEW

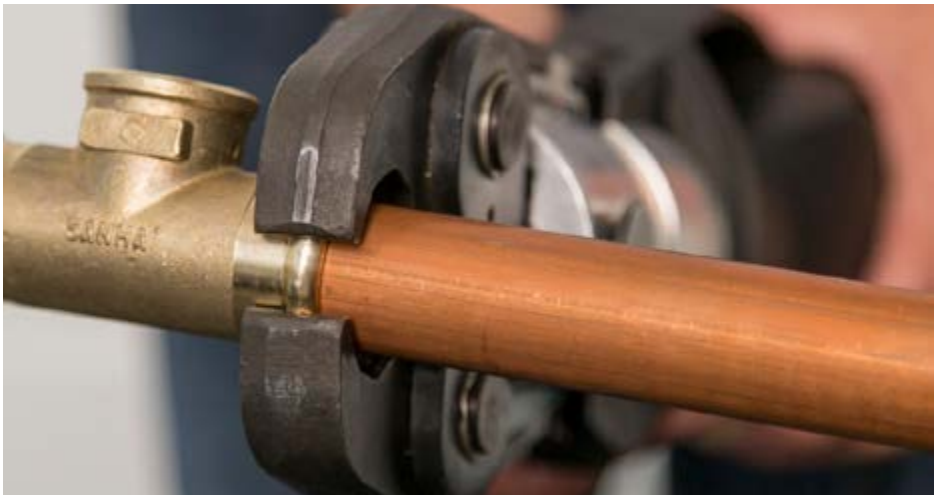
mit
Bernd Kaimer,
geschäftsführender Gesellschafter,
SANHA

„Neuer und besserer Finanzierungsmix mit aktueller Anleiheemission“

*Mit dem Rückenwind zuletzt stabilen Wachstums hat sich Rohrleitungsspezialist **SANHA** an eine neue Anleihe gewagt. Freiwilliger Umtausch und Platzierung laufen bereits – BondGuide im Gespräch mit **Bernd Kaimer,** dem langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter.*

BondGuide: Herr Kaimer, wir haben uns schon länger nicht gesprochen und wenn, dann ging es um AGVs für Ihre Anleihe von 2013. Vielleicht geben Sie einfach kurz eine Zusammenfassung darüber, was sich die vergangenen fünf Jahre getan hat.

Kaimer: Im Jahr 2019 hat noch niemand geahnt, was kurze Zeit später vom Zaun brechen würde. Wir waren zu dem Zeitpunkt recht stabil und verzeichneten ein Jahr mit leichtem Wachstum. Mit der Corona-Pandemie mussten wir unsere Anleihe ein weiteres Mal laufzeitverlängern mit neuer Zinsstruktur bis Mitte 2026. Darüber hinaus haben wir Mittel aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds WSF in Höhe von 10 Mio. EUR aufgenommen, primär, um damit unser US-Geschäft aufzubauen. Im Übrigen haben wir auch dafür gesorgt, unsere Lagerbestände zu erhöhen und so unsere Lieferfähigkeit stark zu verbessern. Davon profitieren wir jetzt und haben in den letzten Jahren weitere Marktanteile hinzugewonnen.



> „Wir ernten jetzt die Früchte der Jahre, in denen wir die Grundlagen gelegt hatten.

BondGuide: Die Branche Gebäudeversorgung wurde in dieser Zeit glaube ich sogar als systemrelevant eingestuft.

Kaimer: Ganz richtig. Insofern gab es in dem Sektor weniger Probleme. Wer mehr von zuhause aus arbeitete, hatte auch mehr Zeit, sich um Haus oder Wohnung zu kümmern. Daher hatten wir 2022/23 durchaus gute Jahre. Wir ernten jetzt die Früchte der Jahre, in denen wir die Grundlagen dazu gelegt hatten. Das zeigt sich in der deutlich gestiegenen Profitabilität mit einer EBITDA-Marge von zuletzt 17%.

BondGuide: Ist SANHA denn aktuell zurück auf dem Vor-Corona-Niveau oder schon über vergleichbaren Zahlen von 2019?

Kaimer: Definitiv darüber. Zuletzt haben wir Neunmonatszahlen veröffentlicht und im Vergleich zum selben Stand vor fünf Jahren liegen wir klar besser. Leider hat die deutsche Regierung die angestrebten Ziele zur Reduzierung von Schadstoffen im Trinkwasser, z.B. durch die Umrüstung auf bleifreie Kupferleitungen, etwas hinausgezögert. Sonst stünden wir vermutlich noch besser da. Im Jahr 2026 wird das Vorhaben aber nun endlich doch umgesetzt. Wir sind praktisch die einzigen Anbieter bei diesen Fittings mit Langzeit-Erfahrung...

BondGuide: Ich sage es Ihnen nur ungern, aber Sie haben im Vergleich zu unserem Gespräch 2020 deutlich mehr graue Haare – sind die wirklich nicht doch betriebsbedingt?!

Kaimer: Kann ja eigentlich nicht sein, denn wie geschildert läuft es bei der SANHA anno 2024 sehr zufriedenstellend, dass ich das ausschließen kann. Aber mit inzwischen 60 Jahren lässt sich das eine oder andere graue Haar wohl nicht verhindern, trotz guter Pflege seitens meiner Familie.

> Eine Lektion war, verstärkt auf europäische Zulieferer zu setzen statt günstigere, dafür aber in fernen Ländern.

BondGuide: Wie schaut es denn bei der SANHA mit Rohstoffkosten und natürlich auch mit der Stabilität der Lieferketten aus?

Kaimer: Von der Lieferkettenthematik waren wir wie angeschnitten einigermaßen ausgeklammert, zumal wir angefangen hatten, uns zu bevorraten, um lieferfähig zu sein, wenn es darauf ankommt. Damit gewinnt man Marktanteile. Diese Zeit hat zu einer erhöhten Wachsamkeit auch in unserer Branche geführt: Wer weiß schon, ob diese Probleme nicht doch noch einmal zurückkehren? Eine zweite Lektion war, verstärkt auf europäische Zulieferer zu setzen statt günstigere, dafür aber in fernen Ländern. Die Rohstoffe haben sich vor allem 2022 stark verteuert. Alle Anbieter mussten diese gestiegenen Rohstoffpreise weitergeben. Dann kam erhöhte Volatilität und die Preise haben sich auf erhöhtem Niveau eingependelt. Worauf müssen wir uns zukünftig einstellen? Regenerative Energien ziehen zusätzlich den Kupferbedarf nach oben – das Angebot wird auf absehbare Zeit der Nachfrage hinterherlaufen und die Preise nicht mehr sinken lassen.

> Importzölle würden alle Hersteller treffen und das Preisniveau durch die Bank weg nur für die USA heben.

BondGuide: Europa und nun auch die USA hatten zuletzt große politische Umwälzungen zu stemmen – mittlerweile sogar Deutschland. Inwieweit ist SANHA davon in seinen Kernmärkten betroffen?

Kaimer: Unser Deutschland-Anteil liegt bei etwa 18%, d.h. wir haben uns international breit aufgestellt, was uns resilienter macht. In die USA liefern wir ganz spezifische Produkte, die in den USA selbst nicht hergestellt werden. Importzölle würden alle Hersteller treffen und das Preisniveau durch die Bank weg nur für die USA heben. Das ist genau die Inflation, die man Trumps Politik voraussagt, freilich ohne, dass er das hören möchte. Im Bereich Kältetechnik sehe ich ebenfalls keine Substitutionsmöglichkeiten die USA betreffend.

> Lassen Sie die deutschen Handwerker erst einmal die aktuelle Auftragslage abräumen, bevor irgendein neues Förderprogramm kommt.

BondGuide: ... für die USA kann man immerhin schon damit planen oder es absehen. In Deutschland kann man noch auf Monate hinaus rein gar nichts abschätzen oder planen.

Kaimer: Unsicherheit stört tatsächlich viele Vorhaben oder wie man sich ausrichten soll: Mal sollte alles auf Wärmepumpen umgestellt werden, dann doch wieder nicht; mal wird dieses mit 40% subventioniert, dann jenes mit 20% und irgendwann gar nichts davon. Für die Industrie ist das Gift. Das hat sich die noch im Amt befindliche Koalition vollständig selbst anzuheften. Insgesamt führt es zu einer Abwartehaltung, da niemand weiß, ob und welches Förderprogramm als nächstes ausgerufen oder gestrichen wird. Dass wir jetzt noch mehrere Monate warten müssen, ist allerdings gar nicht so nachteilig: Auf Handwerker muss man aktuell einige Zeit warten. Lassen Sie die erst einmal die aktuelle Auftragslage abräumen, bevor etwas Neues kommt.

BondGuide: Warum jetzt eine neue Anleihe? – die bestehende hätten Sie doch nochmal Laufzeit-verlängern können...

Kaimer: Eine Laufzeitverlängerung sollte nicht die erste Wahl sein. Anleihegläubiger stellen sich ja bei Ihrem Investment auf bestimmte Fälligkeiten ein und deshalb wollen wir ihnen nun über die neue Anleihe die Gelegenheit bieten, ihre bestehende Anleihe umzutauschen und neue Investoren hinzugewinnen. Die neue Anleihe hat ein niedrigeres Volumen, indes aber einen höheren Kupon. Insgesamt stellen wir unseren Finanzierungsmix mit Anleihe und Bankdarlehen neu auf mit dem Ziel, dass wir nicht mehr eine so hohe Endfälligkeit in einem einzelnen Jahr haben. Daher jetzt eine neue Finanzierungsstruktur, wobei wir natürlich hoffen, eine gute Umtauschquote mit den bestehenden Investoren zu erzielen. Die Anleihe von 2013 mit Endfälligkeit Mitte 2026 hat noch knapp 34 Mio. EUR Volumen.

> Unsere Ergebnisse geben den höheren Kupon der neuen Anleihe auf jeden Fall her.

BondGuide: Der neue Kupon ist allerdings schon recht hoch. Gibt die Marge der SANHA das her?

Kaimer: Ja, der Kupon ist sehr attraktiv, aber die Erwartung des Marktes ist nun mal eine andere als vor zehn Jahren und auch als vor vier Jahren, als wir die Altanleihe zuletzt prolongiert hatten. Unsere Ergebnisse geben das auf jeden Fall her. Wichtig ist, dass das Anleihevolumen deutlich niedriger ist und wir nun unterschiedliche Finanzierungsbausteine mit verschiedenen Laufzeiten haben. Das macht die künftige finanzielle Aufstellung der SANHA deutlich stabiler als in der Vergangenheit. Den Kupon von 8,75% haben wir eingepreist, um das Volumen der neuen Anleihe zu erreichen – und aus ebenfalls ökonomischen Gründen wäre eine zeitnahe Kündigung des Restvolumens der 2013er Anleihe in unserem Sinne.

BondGuide: Herr Kaimer, dann bleibt mir kaum mehr als Ihnen viel Erfolg zu wünschen!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

BOND*GUIDE* INTERVIEW

mit
Stephan Schnippe,
Co-Gründer, -Inhaber und Vorstand für Sales/Strategie,
Score Capital

„Jeder Euro kann durchaus drei- bis viermal im Jahr gedreht werden – mit Marge“

Die Score Capital begibt nach ihrer Debütemission vor vier Jahren eine Folgeanleihe. Doch von Fußballromantik kann keine Rede sein: Der Handel mit Forderungen, meist aus Transferverpflichtungen, ist ein knallhartes Geschäft – und übrigens eines, in dem Deutschland weltweit führend ist. BondGuide *zum Start der Emission im Gespräch mit Co-Gründer und -Inhaber sowie Vorstand für Sales/Strategie* ***Stephan Schnippe****.*

BondGuide: Herr Schnippe, zum Einstieg kurz einige Worte sowohl zu Ihnen selbst als auch zur Score Capital bitte.

Schnippe: Ich bin Bankkaufmann und Ökonom. Bevor ich die Score Capital AG gegründet habe, war ich lange Zeit bei der IBB, dem Internationalen Bankhaus Bodensee als Vorstand tätig. Da kam ich mit dem überaus interessanten Metier Fußballgeschäft in Kontakt. Diese spezielle Form der Finanzierung haben mein Kollege und ich dort erfunden und von 2004 bis 2015 erfolgreich aufgebaut.

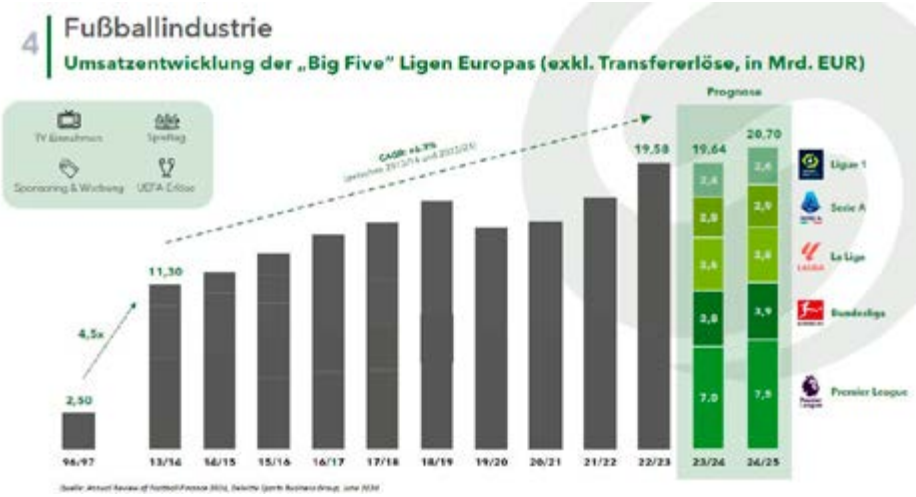


Foto: © Score Capital

BondGuide: Wozu braucht es in diesem Geschäftsbereich Zwischenfinanzierer oder Makler, die mit diesen Forderungen handeln?

Schnippe: Wir kaufen feststehende Zahlungsverpflichtungen, meistens aus Transfers. Wir sind quasi Bindeglied zwischen dem kaufendem und verkaufendem Verein bei einem Transfergeschäft. Im Prinzip ist es ein Fortaitierungsgeschäft, oder wie Sie es womöglich kennen: Zahlung mit Skonto. Ein kaufender Club zahlt weniger bei Sofortzahlung des gesamten Transferbetrags und mehr bei Streckung auf Raten. Diese Ratenzahlung kaufen wir an und die Verkäuferseite erhält das Geld sofort – abzüglich unserer Gebühren – und der Käufer zahlt an uns den Ablösebetrag gemäß Transfervertrag.

> Mit dem Verkauf einer Transferforderung kann der Verein auch sehr bequem die Einnahmen außerhalb der beiden Transferfenster Juli / August und Januar glätten.

BondGuide: Der FC Bayern beispielsweise prahlt doch oft mit dem berühmten Festgeldkonto. Der könnte doch direkt bezahlen.

Schnippe: Ja, Sie haben Recht, der FC Bayern verfügt über eine einwandfreie Bonität und auch über entsprechende Liquidität. Unser Kunde ist aber eher ein Verein, der einen Spieler an den FC Bayern abgibt. Selbst wenn sich das ein FC Bayern leisten kann, also das Festgeldkonto prall gefüllt ist, wird sich auch ein FC Bayern überlegen, ob er einen großen Transfer auf einmal bezahlt oder auf Raten. Das ist eine ganz normale betriebswirtschaftlich Entscheidung. Auch weiß der FC Bayern, dass der abgebende Verein jederzeit die Raten gegen den FC Bayern günstig finanzieren kann. Somit ist das eine Win-Win-Situation für beide Vereine und wir kommen ins Spiel. Gerade die bekannten Ausbildungsvereine, z.B. in Portugal oder Südamerika, sehen diese Forfaitierung als Teil ihres Geschäfts. Andere müssen schlicht den Cashflow möglichst sofort haben, da sie finanzielle Probleme haben, z.B. nach einem Abstieg. Die Gründe sind vielfältig. Mit dem Verkauf einer Transferforderung an uns kann der Verein auch sehr bequem die Einnahmen außerhalb der beiden Transferfenster Juli / August und Januar glätten.

BondGuide: Was können Sie uns über das fußballspezifische Kreditrating und seine Beteiligten sagen?

Schnippe: Das haben wir mit der Creditreform gemeinsam entwickelt und baut auf einer Datenbank von rund 2.500 Bilanzen auf. Wir arbeiten bei der Risiko- und Asset-Auswahl wie eine Bank, auch wenn wir keine sind. Die Regulatorik im Fußball ist wie ein Schutzschild um unser Geschäftsfeld. Die FIFA gibt die Regeln vor; die fließen herunter auf die kontinentalen Zonen wie die UEFA. Jeder Verein, der sogar nur potentiell international spielt, muss dreimal im Jahr nachweisen, seinen Transferverpflichtungen nachzukommen – andernfalls wäre er weg vom Fenster. Daher hatten wir bisher auch Null Ausfälle. Und regional fließt es dann weiter bis z.B. in die DFL. Kein Verein kriegt mit ungeklärten Transferforderungen noch eine Lizenz für den weiteren Spielbetrieb.

Foto: © Score Capital

> Wahrscheinlich ist unser Metier, der Handel mit Forderungen im Fußballgeschäft, die einzige Branche weltweit, in der Deutschland führend ist...

BondGuide: Mit wem stehen Sie da national wie international in Konkurrenz?

Schnippe: Die Struktur ist oligopolistisch: Es gibt nur vier Adressen, die dieses Geschäft betreiben. Das sind konkret Macquarie in England, die Oldenburger Landesbank und mein früherer Arbeitgeber IBB neben uns eben. Wahrscheinlich ist es die einzige Branche weltweit, in der Deutschland führend ist... Diese Art von Forfaitierung ist jährlich rund 15 Mrd. EUR schwer, inklusive TV-Geldern.

BondGuide: Klingt alles sehr geschäftlich. Ist die Fußball-Romantik mit der Kommerzialisierung in den vergangenen Jahren irgendwie abhandengekommen?

Schnippe: In der Tat können Sie das heutige Fußball-Geschäft nicht einmal mehr mit dem von vor zwei Jahrzehnten vergleichen. Vereine wie Real Madrid machen 1 Mrd. EUR Umsatz im Jahr. Fußball ist die dominante Sportart in Europa. Die Romantik darf man sich gerne beibehalten, aber Clubs, die mehrere Hundert Millionen Euro Umsatz pro Jahr machen, müssen auch wie Unternehmen mit diesen Zahlen geführt, finanziert und gesteuert werden.

> Jeder Verein, der sogar nur potentiell international spielt, muss dreimal im Jahr nachweisen, seinen Transferverpflichtungen nachzukommen.

BondGuide: Wem gehört die Score Capital AG?
Schnippe: Die Score Capital gehört zu rund 75% meinem Kollegen und mir. Dazu noch drei, vier private Investoren, die den Rest ausmachen.

BondGuide: Ich habe mal gelernt, Geschäft wie Ihres sei Peoples' Business. Geht das denn ohne Herumreisen von Deutschland aus?
Schnippe: In der Tat, dafür muss man Leute vor Ort haben. In Südamerika kann man ohne einen Einheimischen wohl kein Geschäft machen. Dazu kommen die kulturellen Unterschiede, die mindestens auf jedem Kontinent, wenn nicht sogar in vielen Ländern so unterschiedlich sind, dass man einen Vertrauten vor Ort haben muss: die sogenannten Brückenbauer. Ein Argentinier kann dir dein Gespräch um die Ohren hauen und morgen tut er so, als sei nie etwas gewesen. Wir sind nicht so vermessen zu denken, dass wir alles aus München heraus arrangieren können. Wir haben in allen wichtigen Fußballländern unsere Repräsentanten.

BondGuide: Was kann die Score Capital mit den avisierten Anleihegeldern stemmen?
Schnippe: Damit wir uns darüber klar sind: Wir versuchen nicht, ein großes Buch im Eigenbestand aufzubauen – wir sind Händler von Forderungen. Je öfter wir einen Betrag drehen, desto größer absolut unser Ertrag unter dem Strich. Also hilft jeder zusätzliche Euro, den wir in unserer Forfaitierung zum Einsatz bringen können. Ein Euro kann durchaus drei- bis viermal im Jahr gedreht werden mit Marge für uns. 20 Mio. EUR Anleihemittel bedeuten an die 80 Mio. EUR Neugeschäft für die Score Capital.

Eckdaten der Anleihe 2024/2027 der Score Capital AG:

- **Emittentin:** Score Capital AG
- **Volumen:** bis zu 20,0 Millionen EUR
- **Laufzeit:** 3 Jahre
- **Zinssatz:** 8,0% p.a.
- **Zeichnungsfrist:** 19.11. – 10.12.2024 (12:00 Uhr)
- **ISIN/WKN:** DE000A383V65 / A383V6
- **Mindestzeichnungssumme:** 1.000 EUR
- **Zeichnungsmöglichkeit:** über DirectPlace (Börse Frankfurt) und per Zeichnungsschein, der auf der Homepage (www.score-capital.com/anleihe_2024-2027/) zum Download bereitsteht

Foto: © Score Capital

> 20 Mio. EUR Anleihemittel bedeuten an die 80 Mio. EUR Neugeschäft für die Score Capital.

BondGuide: Nun hat die Score Capital ja schon seit 2020 eine Anleihe ausstehend, die bis März 2025 läuft. Die steht aber bei 95% unter pari. Stört das das aktuelle Emissionsvorhaben? – bei pari wäre sicherlich besser.
Schnippe: Die Anleihe wurde nur an institutionelle Investoren platziert. Insofern gibt es in der Anleihe praktisch keinen täglichen Börsenhandel. Das waren alles Käufer mit ‚Call to Maturity', also Buy & Hold. Der Kurs von 95% ist ein Geldkurs, zu dem ein Investor kaufen möchte, aber es gibt keine Abgeber.

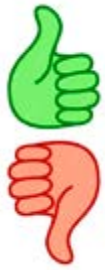
BondGuide: Warum jedoch nur drei Jahre Laufzeit?
Schnippe: Unser Forderungshandel passt eigentlich mehr zu einer kürzeren Laufzeit. Viele Investoren haben die gewohnten fünf Jahre an Laufzeiten in ihren Depots. Da ist eine deutlich davon abweichende Laufzeit eine willkommene Diversifizierung.

BondGuide: Die Folgeanleihe wird teurer. Wie kommt der Finanzvorstand mit der höheren Zinsbelastung zurecht?
Schnippe: Wenn ich unsere bisherigen Zahlen zugrunde lege, bedeuten 20 Mio. EUR mehr Kapital bis zu 2,5 Mio. EUR mehr Rohertrag pro Jahr. Wenn wir die 1,6 Mio. EUR Zinsen abziehen, bleibt also ein großer Puffer. Und das geht ohne weitere Mitarbeiter bzw. ohne große Kostensteigerungen im operativen Bereich.

BondGuide: Herr Schnippe, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Foto: © Score Capital



SPECIAL

Einschätzung von Bond*Guide* der aktuellen Emissionen in dieser Ausgabe

Bewertung - SANHA 2024/29	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	*****
Rendite-Vergleich	*****
Kennzahlen (Zins-deckung, Gearing o.Ä.):	**(*)
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Schlüsselpersonenrisiken	**
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by Bond*Guide*	*****(*) (Umtausch in die neue Anleihe empfohlen – halber Stern Abzug wegen LiH)**

Bewertung - Gubor Schokoladen 2024/29	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	*****
Rendite-Vergleich	***
Kennzahlen (Zins-deckung, Gearing o.Ä.):	*
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Schlüsselpersonenrisiken	****
Liquidität im Handel (e):	****
Fazit by Bond*Guide*	*****(*) (interessant zur Branchendiversifizierung)**

Bewertung - Score Capital 2024/27	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	*****
Rendite-Vergleich	****
Kennzahlen (Zins-deckung, Gearing o.Ä.):	***
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Schlüsselpersonenrisiken	*(*)
Liquidität im Handel (e):	**
Fazit by Bond*Guide*	*****(*) (interessant zur Branchendiversifizierung – halber Stern Abzug wegen LiH)**

Anzeige

Citrin Solar®

Energiewende mit System

- Starkes Umsatzwachstum
- Patentierte Technologielösungen
- Investitionen in nachhaltige Produktionsanlagen und Projekte

CITRINSOLAR BEGIBT GRÜNE ANLEIHE

8 % Festzins p. a.

6 Jahre Laufzeit
WKN: A351YM

Jetzt zeichnen!

Wertpapierprospekt erhältlich unter:
https://anleihe.citrinsolar.de

BOND*GUIDE* INTERVIEW

mit
Markus W. Voigt, CEO, AREAM Group SE, (li.) und
René Kautz, Geschäftsführer, Aream Solar Finance GmbH

„Klar ist per heute: Solarenergie macht das Rennen – Windenergie und Speicher bewerkstelligen die Versorgungssicherheit“

Debütemittent aream hat den Platzierungsstand zu mehr als der Hälfte erreicht, der Rest des Green Bonds wird schon zusammenkommen. Gegen Ende eines Jahres ist der perfekte Zeitpunkt für ein Update mit Markus W. Voigt und René Kautz.

BondGuide: Meine Herren, so gegen Jahresende kommen meist die Meldungen zu Zielerreichungen in der Wind- und Solarindustrie. Wie steht es denn aktuell – war das Jahr ein gutes für weitere Kapazitäten?

Voigt: Der Solarzubau ist absolut on track. Auch weltweit hat sich manifestiert, dass Solarstrom der preiswerteste Strom ist. Die größten Kapazitäten werden in China zugebaut, es ist inzwischen der weltweit größte Markt.

BondGuide: Aber Sie haben in einem aktuellen Standpunkt den schleppenden Ausbau bei der Windkraft moniert.

Voigt: Allen Predigten aller möglichen Regierungen zum Trotz ist es nach wie vor unfassbar schwierig, Windkraftprojekte zu entwickeln, geschweige denn on time zum Abschluss zu bringen. Anders als ein Solarpark benötigt ein Windkraftprojekt gesonderte Genehmigungen: Es muss nachgewiesen werden, welche potenziellen Auswirkungen ein oder mehrere Windräder auf Mensch, Tier und Flora haben. Im Prinzip muss der Einfluss auf das gesamte Ökosystem belegt werden. Ferner hat sich gezeigt, dass die Kostendegression bei der Windenergie bei Weitem nicht so hoch ist wie in der Solarindustrie. Windenergie war vor einigen Jahren mal günstiger als Photovoltaik, aber das Verhältnis hat sich inzwischen umgekehrt. Der Effizienzzuwachs bei Solarmodulen ist gar nicht mehr so gravierend – aber sie sind viel, viel günstiger geworden und das äußerst schnell. Das bewirkt die Verschiebung in der Versorgungssicherheit.

Kautz: Die Entwicklung ist dermaßen rasant, dass heute Folgendes klar ist: Solarenergie macht das Rennen und Windenergie wird nur noch die Lücke zur Versorgungssicherheit schließen.

> Eines hoffentlich nicht zu fernen Tages wird es ganz natürlich sein, dass auf wirklich jedem Haus Strom produziert wird.
>
> *Markus W. Voigt*

BondGuide: Ist es nicht ganz natürlich, dass das einfachere Produkt dem viel komplexeren irgendwann den Rang abläuft – zumindest mittel- und langfristig?

Voigt: Diese Schlussfolgerung teile ich zu 100%. So wie wir Atom- und Kohlekraft als Übergangslösung und Ergänzung verstanden haben und teilweise noch heute verstehen, so wird Windenergie nur noch einen nachgeordneten Platz hinter der Photovoltaik einnehmen. Die Meinung unseres Hauses ist eigentlich genau, wie Sie es formuliert haben: Unsere Welt wird mittel- und vor allem langfristig eine sein, die auf Stromgewinnung aus Sonnenkraft beruht. Eines hoffentlich nicht zu fernen Tages wird es ganz natürlich sein, dass auf wirklich jedem Haus Strom produziert wird.

BondGuide: Ein großer Parkbetreiber hat neulich temporär negative Strompreise in Finnland und Spanien 2024 moniert. Das führte gar zu Abschaltungen und Abriegelungen. Wie geht so etwas?

Voigt: Nehmen Sie Pfingsten als Beispiel. Die Feiertage liegen meist Ende Mai im Durchschnitt. An den Feiertagen fällt die Nachfrage aus der Industrie fast komplett weg, während es Ende Mai oftmals schon sommerlich ist. Das führt zu hoher Einspeisung bei wenig Nachfrage – das Ergebnis können dann negative Strompreise sein.

BondGuide: Kürzlich haben Sie eine Meldung zu einem Vorzeigeprojekt veröffentlicht. Was macht dieses Projekt zu einem Vorzeigeprojekt?

Kautz: Wir haben aus der Pipeline der AREAM Group SE das mit Abstand attraktivste, weil fortgeschrittenste Projekt erworben. Es soll voraussichtlich schon im 3ten Quartal 2025 die Baureife erreichen und anschließend veräußert werden. Vorgesehen ist auch ein Batteriespeicher. Dieser ermöglicht uns, an einer Innovationsausschreibung teilzunehmen und die Förderrichtlinien für eine Dauer von zehn Jahren zu erfüllen. Hinzu kommt, dass das Projekt aufgrund seiner Lage unter die Förderkulisse des EEG-Tarifs fällt und zur Inanspruchnahme einer Marktprämie berechtigt.

Voigt: Ich möchte betonen, dass Speicherlösungen zwar häufig Thema, aber heute noch nicht Standard sind. Das läuft mit dem Regulierer noch nicht 100%ig. Trotzdem besteht aus unserer Sicht kein Zweifel daran, dass Photovoltaik plus Speicher in der Zukunft die perfekte Kombination sein werden.

> Das erwähnte Projekt passt ideal zu unserem Green Bond.
>
> *René Kautz*

BondGuide: Sie erwähnen in der Corporate News auch die Platzierung des aktuellen Green Bonds. Wäre die Beteiligung an diesem Vorzeigeprojekt ohne die Mittel aus dem Green Bond auch möglich gewesen?

Voigt: Das wäre prinzipiell möglich gewesen. Als Co-Investor fühlen wir uns aber wohler, da es nicht gleich alle Mittel bei uns bindet.

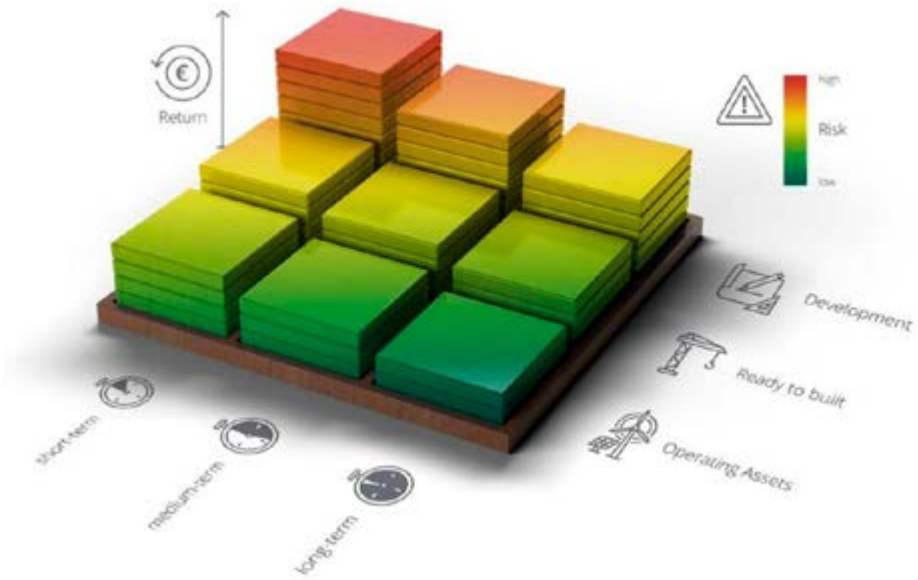
Kautz: Wir liegen beim Platzierungsstand bei knapp über der Hälfte der angestrebten 10 Mio. EUR. Dieses Platzierungstempo ist genau richtig, um uns an derartigen Projekten zu beteiligen. Das erwähnte Projekt passt ideal zu unserem Green Bond und verdoppelt die Zielkapazität der von der Emittentin gehaltenen Projektrechte in Deutschland.

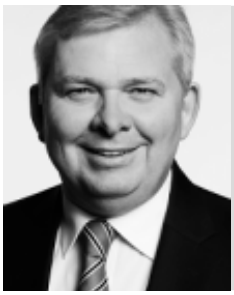
BondGuide: Auf einen Schlag wäre nicht einträglicher gewesen?

Voigt: Nein, gar nicht. Kontinuierlich in Tranchen entspricht viel mehr dem Charakter unseres Geschäfts.

BondGuide: Herr Voigt, Herr Kautz, ganz herzlichen Dank an Sie beide!

Das Interview führte Falko Bozicevic.





STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

„Der Greis ist heiß" (nicht nur der Greis...)

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG.
Dieses Mal: Alte Männer sind gefährlich.

„Alte Männer sind gefährlich, denn die Zukunft ist egal", sang Udo Lindenberg in seinem Song *„der Greis ist heiß"*. Und sehr viele Beobachter gerade in Europa bewerten das **Ergebnis der US-Wahl** ähnlich. In der Tat wirken die antidemokratischen Ankündigungen des **„MAGA[1]-Präsidenten"** wie vieles andere auch „bedrohlich" und ob diese gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in USA insgesamt für eine gedeihliche Entwicklung hilfreich sind, wird hinreichend diskutiert. Wir wollen uns hier aber mit den Auswirkungen im Falle der Umsetzung der Wahlversprechen des Herrn Trump auf die Kapitalmärkte befassen. **Denn hier wird es ebenfalls spannend.**

Donald Trump: der volksnahe alte neue US-Präsident

Denn wir hatten ja bereits im Juli die Glaskugel bemüht und in unserem Standpunkt „Was wäre, wenn" vieles vorhergesagt, was sich nun konkretisiert. „Don't get us wrong here" – **wir hätten lieber unrecht behalten.** Die Rechnung, die das amerikanische Volk für die MAGA-Politik am Ende zahlen wird, könnte astronomisch sein. Die protektionistische Politik und damit verbundene Zölle dürften die Inflationsspirale ebenso anheizen wie die migrationsfeindliche Politik die Löhne.

Der US-Anleihemarkt nimmt diesen „Trump-Trade" seit Wochen vorweg und die Renditen sind seit September bereits deutlich angestiegen auf mittlerweile gut 4,5% für zehn Jahre. Auch der deutsche Zins kann sich – EZB hin – oder her – diesem nicht entziehen und der Bund Future handelt bereits wieder auf den alten Tiefs. **Die Aktien reagieren derweil positiv** auf die zunächst unternehmensfreundlich erscheinende Agenda, die Deregulierung – nicht nur im Bankensektor – verspricht. Die US-Finanzaktien waren mit die größten Gewinner mit Kurzuwächsen zwischen 10 und 20%; in der Hoffnung auf höhere Zinsen aufgrund der ausufernden Staatsverschuldung.

1 MAGA = Make America great again

Trump wird sehr darauf achten wollen, dass seine „Inthronisierung" optisch von einer weiteren Aktienrallye begleitet wird. Trumps Versprechen, die „Federal-Corporate-Tax" von 21 auf 15% zu senken, könnte die Gewinne im **S&P 500 zwar um 4%** treiben, wie Goldman Sachs im September errechnet hat. Aber dieser Effekt dürfte durch steigende Finanzierungskosten neutralisiert werden.

Denn die angekündigten Zölle auf Importe auf **China in Höhe von 60%** würden nach JP Morgan alleine den Gewinn im S&P 500 um 15,00 USD belasten und damit die Hälfte der erwarteten Gewinnsteigerungen für 2025 wieder ausradieren. Einen bereits vor der Wahl bekanntgewordenen „Maximalplan für allgemeine Zollerhebungen" von 20% dürfte das **US-GDP um rund 0,8% belasten,** schreiben die Ökonomen von Bloomberg, und zwar unter der Annahme, dass nur China Vergeltungszölle erhebt.

Auch die Strategen von JP Morgan schätzen die Auswirkungen all dieser Zollpläne deutlich belastender ein als vor acht Jahren, da sich Konjunkturzyklus und Kapitalmarkt in einer wesentlich weiter fortgeschrittenen Phase befinden. So hat der sogenannte „Trump-Trade" (ergo die Entwicklung der Märkte gerade in den letzten Wochen) die Bewertungen schon an ein Top-Level gehoben und lassen **weitere Stimulanz durch fiskalische Maßnahmen** deutlich ambitionierter erscheinen.

Die angekündigten Maßnahmen der Trump-Administration dürften das ja ohnehin schon astronomische **Haushaltsdefizit** im US-Schuldenbabel in der kommenden Dekade um weitere **7,75 Bio. USD** anschwellen lassen. Eine Vervierfachung. Aber kein Problem für Trump, der ja seinen Einfluss auf die Gelddruckmaschine FED ausweiten will und in einem Interview vor kurzem zum Besten gab, das „er es normal finden würde, wenn der Präsident dem FED Chairman mitteilt, wie er sich die Notenbankpolitik vorstellt". Na dann!

Mehr als pikant in dem Zusammenhang die Rolle von **Elon Musk**. Der milliardenschwere Unternehmer hatte über 130 Mio. USD in Trumps Kampagne investiert und im Gegenzug **einen Posten versprochen bekommen**. Er hat bereits gewonnen, denn die Aktien seiner Unternehmen gingen schon durch die Decke. Er steuert ein Imperium von 6 Firmen und SpaceX beispielsweise partnert bereits heute sehr eng und milliardenschwer mit der NASA und dem Verteidigungsministerium. Tesla kämpft aus gutem Grund bisher sehr stark mit Regulierung wegen der Probleme beim autonomen Fahren und Robotaxis. Man darf gespannt sein (oder auch nicht). **Warren Buffett sagte bereits vor Jahren:** „There's class warfare, all right, but it's my class, the rich class, that's making war, and we're winning." Er bekommt wieder Recht.

Klar, auch hierzulande besteht ein großer und wichtiger Wunsch nach mehr Unternehmern in der doch sehr von Beamten dominierten Politik. Aber vielleicht sollten wir unseren Wunsch mit dem Begriff „seriös" konkretisieren. Und welche Sektoren profitieren? Alles, was noch 2021 jedem **ESG-Beauftragten** die Haare zu Berge hätten stehen lassen. Das wird sich fortsetzen mit einer Perfomance die den globalen Temperaturanstieg überholt. *Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher* (**Albert Einstein**).

Zusammengefasst dürfen die Ergebnisse der Ankündigungen von Trump den „Concerns" der meisten Wähler in den USA diametral entgegenstehen, z.B. beim Thema Inflation. Aber dass sich Wahlentscheidungen und Programmatik widersprechen, kennen wir ja gerade in jüngster Zeit hierzulande auch zunehmend. Es erinnert mich alles an die „Gespenster-Geschichten

Ideen-Recycling à la Rest-Ampel

Comics", die in meiner Jugend populär waren. Am Ende stand immer der Satz: „Seltsam, aber so steht es geschrieben". Aber vielleicht gelten auch in den USA die alten Gesetze nach der Wahl: „**Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern?**". Wir werden sehen.

Nicht nur der „Greis ist heiß", sondern auch die politische Lage in Deutschland: Es überschlagen sich die Ereignisse. Die „**Fortschrittskoalition**" des „wer bei mir Führung bestellt, bekommt sie auch"-Kanzlers (The short Man) hat erkannt, dass sie und das Land eben führungslos auf ein Riff zusteuern. Ja, einer muss das Ruder in die Hand nehmen und das Schiff auf einer Seite links- oder rechtsherum steuern. Und es ist grundsätzlich ja eine gute Sache, dem Souverän die Entscheidung zurückzugeben. Nur fürchten wir auf Basis der aktuellen Demoskopie, dass eine wahrscheinliche Konstellation dazu führt, dass man sich wie schon mehrmals gemütlich einrichtet und in einvernehmlicher Harmonie der Kurs weiter geradeaus bleibt. Und wieder war es, als hätten wir es „gerochen", aber da waren wir auch nicht alleine. **So geht es bei ihm wie immer nicht um das Land**. Ab sofort ist nur noch Wahlkampf.

Der Kanzler möchte noch ein paar Beschlüsse durchbürsten, um mit diesen seine Wahlchancen (echt jetzt?) zu verbessern. Der fiskalische Inflationsausgleich ist ein FDP-Projekt gegen die inflationsgetriebene „kalte Progression". Rentenstabilisierung, Asylpolitik und Industriehilfen sind weitere Punkte. Ob er dafür eine Mehrheit bekommt, ist reine Wahlkampftaktik. Weil, bekommt er Stimmen von CDU oder gar FDP, kann er sich feiern, andernfalls die anderen verurteilen. Was Scholz dem Souverän vorenthält: „Der Bundestag muss für das laufende Jahr noch einen Nachtragshaushalt beschließen – sonst könnte eine Haushaltssperre drohen." Denn auch der **Haushalt für 2025 ist noch nicht „im Sack"**. 2025 startet also wahrscheinlich mit einer vorläufigen Haushaltsführung, während der man sich auf das Nötigste beschränken muss. Und damit der Kanzler seine Wahlkampfshow aufführen kann, drohen dem Lande insgesamt noch Monate Stillstand.

Denn selbst wenn im März dann gewählt würde, bis die sodann sicher fälligen Koalitionsverhandlungen zum Abschluss kommen, **blühen bereits die Krokusse**. Wie auch immer es kommt, eine für den Kapitalmarkt aus unserer Sicht erstrebenswerte Gesetzgebung der Ampel wird nun zuversichtlich im parlamentarischen Prozess scheitern: „das Altersvorsorgedepot". Derweil registrieren wir mit Verkehrsminister Wissing den ersten Überläufer auf das sinkende Ampelschiff. „Seltsam, aber so steht es geschrieben". Aber es gibt **auch einen Lichtblick**: Man hört von einem Ende des Ukrainekonfliktes? Ob das realistisch ist? Wir wissen es nicht. Aber die Folge wäre eine drastische Entspannung gerade bei den Energiepreisen. **Heißt es auch in Moskau**: „Der Greis ist heiß"?

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

IHR IMPULSGEBER FÜR UNTERNEHMENSFINANZIERUNGEN

BDT

11,50% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 15 Mio.

November 2023

ASG SOLARINVEST

8,00% p.a.

Platzierung

bis zu EUR 10 Mio.

Dezember 2023

hep

8,00% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 30 Mio.

November 2023

WIR BERATEN DEN DEUTSCHSPRACHIGEN MITTELSTAND BEI ALTERNATIV- UND KAPITALMARKT-FINANZIERUNGEN.

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

UNABHÄNGIG, INDIVIDUELL UND NACHHALTIG.

PROFITIEREN SIE VON UNSERER EXPERTISE, UM IHRE UNTER-NEHMERISCHEN ZIELE ZU ERREICHEN

Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Str. 64 | 10435 Berlin
www.lewisfield.de
Marc Speidel | CEO
+49 (0)3044336158
info@lewisfield.de

SPECIAL

Bundesliga: Borussia und die Hertha demontieren sich selbst in ihren Auswärtsspielen – Heimsiege für Werder und Schalke

Einmal mehr gemischtes Doppel für unsere vier Kapitalmarktemittenten der Bundesliga: Dieses Mal zwei Heimsiege – und zwei Auswärtsdebakel.

Für die **Hertha** in der 2ten Bundesliga dürfte das farblose 1:3 beim SV Darmstadt weniger tragisch sein. Welche Ansprüche die Hauptstädter im Unterhaus haben, weiß ohnehin niemand extern. Mit 5-2-5 steht Hertha wieder **im absoluten grauen Mittelfeld** auf Platz 11. Und passend ist auch das Torverhältnis plus minus Null.

Für die **Borussia aus Dortmund** ist der **Untergang mit 1:3 beim SV Mainz** schon folgenschwerer. Es ist die sage und schreibe sechste wettbewerbsübergreifende Auswärtsniederlage in Folge. Dabei scheint keine Rolle zu spielen, wie stark der Gegner ist – Dortmund verliert gegen Mainz genau wie gegen Augsburg wie gegen Union Berlin. Allesamt nicht wirklich Champions-League-Anwärter. In dieser Saison. Warum die Dortmunder nur in Heimspielen wie ein Top-Team auftreten, in Auswärtsspielen aber drei Klassen tiefer, bleibt ein gut gehütetes **Mysterium innerhalb eines Rätsels** des Ruhrpotts.

1.	Bayern München	10	8	2	0	33:7	26	26	? S S S S U
2.	RB Leipzig	10	6	3	1	15:5	10	21	? U N S S S
3.	Eintracht Frankfurt	9	5	2	2	23:14	9	17	? S U N U S
4.	Bayer Leverkusen	10	4	5	1	21:16	5	17	? U U U S U
5.	SC Freiburg	10	5	2	3	13:11	2	17	? U U N S S
6.	1. FC Union Berlin	10	4	4	2	9:8	1	16	? U N U S S
7.	Borussia Dortmund	10	5	1	4	18:18	0	16	? N S N S N
8.	Werder Bremen	10	4	3	3	17:21	-4	15	? S N U S N
9.	Borussia Mönchengladbach	10	4	2	4	15:14	1	14	? U S U S N

Obere Hälfte der 1sten Bundesliga mit Aktienemittent Dortmund und Anleiheemittent Werder

Werder und Schalke gelangen die Heimsiege. Dem SVW genügte ein knappes 2:1 gegen Aufsteiger Holstein Kiel. Bekannt als letzter Verein ihres heutigen Trainers Ole Werner. Der stempelte die Austragung zu einem Pflichtsieg ab. Werder schiebt sich damit auf Platz 8 empor und hat wie von BondGuide gemutmaßt, diese Saison nicht die leidige Pflicht, allzu lange Richtung unterem Tabellenende zu schielen. Mit noch etwas mehr Konstanz würde man an den internationalen Plätzen dranbleiben.

Und, oh Wunder, **auch Königsblau kann noch siegen**. Ein 2:0 gegen Aufsteiger und Tabellenletzten der 2en Bundesliga Jahn Regensburg ist zwar kein 8:3 wie kürzlich von Nürnberg verabreicht, aber für Schalke schon so etwas wie ein 6-Punkte-Spiel unten drin. Das mag noch kein Befreiungsschlag gewesen sein, aber macht im

Ergebnis Platz 14 und nicht Platz 17, wie Samstagabend noch. Am nächsten Spieltag geht es zum seinerseits angezählten HSV, der als ewiger Aufstiegsfavorit seit sage und schreibe drei Spielen nicht mehr gewonnen hat. Da ist bereits die **Frage, für wen der Druck wirklich größer ist.**

Und überhaupt: **Die ersten fünf Vereine gewannen nicht,** Tabellenführer Hannover 96 verlor und auch der HSV.

10.	1. FC Kaiserslautern	12	4	5	3	20:18	2	17	?	U	U	S	S	N
11.	Hertha BSC	12	5	2	5	20:20	0	17	?	N	N	S	S	U
12.	SV Darmstadt 98	12	4	4	4	26:23	3	16	?	S	S	U	S	U
13.	SpVgg Greuther Fü...	12	3	4	5	18:23	-5	13	?	N	N	S	N	U
14.	Schalke 04	12	3	3	6	21:24	-3	12	?	S	U	N	N	U
15.	Eintracht Braunsch...	12	3	3	6	14:24	-10	12	?	S	U	U	N	S
16.	Preußen Münster	12	2	5	5	15:19	-4	11	?	U	S	U	U	N
17.	SSV Ulm 1846	12	2	4	6	10:13	-3	10	?	U	U	U	N	N
18.	Jahn Regensburg	12	2	1	9	5:32	-27	7	?	N	S	N	N	N

...und untere Hälfte der 2ten Bundesliga mit den Anleiheemittenten Hertha und Schalke

Erst **Elversberg als jetzt Sechster holte drei Punkte** am Wochenende – gegen eben den Tabellenführer. Der hat ganze 22 Punkte aus 12 Spieltagen, also nicht einmal die berühmten 2 Punkte pro Partie. Man fragt sich, was der Tabellenerste der 2ten Bundesliga wohl in der 1sten zu erwarten hätte. Die Antwort: 0,5 Punkte pro Spiel wie Holstein Kiel oder 0,8 wie St. Pauli. **Nur Heidenheim, Werder und Stuttgart** haben dieser Gravitationskraft in jüngerer Zeit in der Aufstiegssaison entkommen können. Aktuell kann man absolut nicht sagen, welcher 2t-Bundesligist ein Versuch im Oberhaus zu wünschen wäre.

Falko Bozicevic.

Anzeige

BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch
Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · **bankm.de**

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.

HEUKING

USU
Beratung beim Delisting u.a. aus dem geregelten Markt
2024

SCHARF
Beratung bei „Uplisting" in den Regulierenden Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard)
2024

Wegscheid Entrenco
Beratung bei Emission eines Green Bond nach ICMA
2024

Gubor
Beratung bei Emission einer Unternehmensanleihe
2024

SANHA Passt immer
Beratung bei Emission einer Unternehmensanleihe
2024

MERITU
Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf
2024

VidacPharma
Einbeziehung in den Freiverkehr (High Risk Market) der Börse Hamburg
2024

Katjes Greenfood
Beratung bei Anleiheaufstockung
2024

KARLSBERG
Beratung bei Emission eines Nordic Bond
2024

THE PLATFORM GROUP
Beratung bei einer Anleiheemission
2024

H2 CoreSystems
Beratung Reverse IPO
2024

DECHENG TECHNOLOGY AG
Beratung Bieter bei Übernahmeangebot
2024

7C solarparken
Beratung bei Aktienrückkauf
2024

AURELIUS
Begleitung Aktienrückkaufangebot
2024

PRIMEPULSE
Beratung bei Veräußerung einer Mehrheitsbeteiligung an börsennotierter KATEK SE an Kontron
2024

CIRCUS Group
Beratung bei Listing in m:access
2024

SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin
Chemnitz
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Köln
München
Stuttgart

heuking.de

LAW CORNER

von
Dr. Christian Becker, Partner, (li.)
und Dr. Lutz Pospiech, Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Aktuell gängige Konzepte zur Anleiherestrukturierung

Aufgrund des steigenden Refinanzierungsdrucks müssen sich zahlreiche Anleiheemittenten spätestens jetzt näher mit den Möglichkeiten zur Restrukturierung der von ihnen emittierten Anleihen auseinandersetzen. Dies betrifft u.a. viele Emittenten aus dem Immobilienbereich, die durch die aktuelle Immobilienkrise, insbesondere durch gestiegene Zinsen und Baukosten und dem damit verbundenen Einbruch des Transaktionsmarktes, hart getroffen sind. Neben Anschlussfinanzierungen werden Emittenten auch versuchen, die Refinanzierung nach den Möglichkeiten des Schuldverschreibungsgesetzes (SchVG) oder des Gesetzes über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) in Angriff zu nehmen.

Wenn absehbar ist, dass Rückzahlung und Refinanzierung der Anleihen zur Endfälligkeit nicht möglich sind, sollte **bis spätestens 12 Monate vor der Endfälligkeit eine Lösung gefunden werden**. Sowohl das SchVG als auch das StaRUG bieten die Möglichkeit, außerhalb einer Insolvenz durch Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger die Laufzeit der Anleihen zu verlängern, Zinsen anzupassen, Schuldverschreibungen in Anteile umzuwandeln (Debt-Equity-Swap) und weitere Änderungen der Anleihebedingungen vorzunehmen.

Restrukturierungskonzepte

Das konkrete Restrukturierungsmodell und seine Umsetzung hängen von vielen Faktoren, insbesondere der konkreten wirtschaftlichen und finanziellen Situation des Unternehmens und der Gläubigerstruktur, ab. Dabei ist die **Anleiherestrukturierung zumeist nur ein Baustein** einer umfassenden operativen und finanziellen Restrukturierung des Unternehmens und sollte sich in das Gesamtrestrukturierungskonzept einfügen.

„Amend & Extend"

Ein Emittent unter Refinanzierungsdruck kann seinen Anleihegläubigern vorschlagen, durch eine Änderung der Anleihebedingungen die Laufzeit der betreffenden Anleihe zu verlängern. Die Laufzeitverlängerung kann dem Emittenten dann **die nötige „Luft" verschaffen,** um die erforderlichen Cashflows für die Rückzahlung oder (Teil-)Refinanzierung einer Anleihe zu erwirtschaften. Diese Art der Anleiherefinanzierung kann allerdings nur dann gelingen, wenn der **Emittent über ein gesundes operatives Geschäft verfügt.** Die Anleihegläubiger müssen darauf vertrauen können, dass der Emittent – zumindest mittel- bis langfristig – die erforderlichen Cashflows für die Rückführung seiner Unternehmensfinanzierung erwirtschaften kann. Ist dies der Fall, dann dürfte die Laufzeitverlängerung gute Aussichten auf die Zustimmung der Anleihegläubiger haben. Es handelt sich dann auch aus Sicht der Anleihegläubiger um ein ausgewogenes Refinanzierungskonzept, das ihre Interessen berücksichtigt.

Für den Emittenten hat die Laufzeitverlängerung der Anleihe den Vorteil, dass er keine neuen Mittel von Investoren einwerben muss. Zudem werden die Kosten für die Refinanzierung einer Anleihe durch eine bloße Anpassung der Anleihebedingungen regelmäßig

deutlich **geringer ausfallen als die Emissionskosten für die Platzierung neuer Wertpapiere.** Der Emittent kann für die Laufzeitverlängerung der Anleihe auf die bestehende Investorenbasis zurückgreifen. Anders als bei umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen auf der Grundlage des SchVG (z.B. beim Debt-Equity-Swap) kann bei einer bloßen Verlängerung der Anleihe in vielen Fällen die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters entbehrlich sein. Jedenfalls bedarf es hierfür keines weiteren von der BaFin zu billigenden Wertpapierprospekts.

Debt-Equity-Swap

Bricht der Unternehmenswert in den Anleiheverbindlichkeiten, hat das Management über eine **Umwandlung der Anleiheverbindlichkeiten in Eigenkapital** nachzudenken.

Eine (teilweise) Entschuldung eines Unternehmens durch die **Umwandlung von Finanzverbindlichkeiten in Eigenkapital** ist nur dann sinnvoll und kann auch nur dann erfolgreich sein, wenn die finanzielle Restrukturierung Teil eines umfassenden Sanierungskonzepts darstellt. Hierzu gehört insbesondere die operative Sanierung mit dem Ziel, die Umsatzerlöse zu stabilisieren bzw. zu steigern und die Kostenseite dem veränderten Zuschnitt des Unternehmens anzupassen. Die Entschuldung des Unternehmens mittels eines **Debt-Equity-Swaps** kann dabei nur ein (nicht unwesentlicher) Baustein für das Gelingen der Unternehmenssanierung sein.

Die Anleihegläubiger müssen die Umwandlung der Schuldverschreibungen in Anteile an einer Gesellschaft beschließen. Die Schaffung der neuen Aktien, die den Anleihegläubigern im Tausch gegen die Schuldverschreibungen angeboten werden, wird regelmäßig im Rahmen eines sog. Kapitalschnitts umgesetzt. Dabei wird in einem 1. Schritt das Grundkapital der Gesellschaft im Wege einer vereinfachten Kapitalherabsetzung (§§ 229, 222 AktG) reduziert. Eine derartige vereinfachte Kapitalherabsetzung kann nur dazu dienen, Wertminderungen auszugleichen, sonstige Verluste zu decken oder Beträge in die Kapitalrücklage (im Umfang wie in § 231 AktG geregelt) einzustellen. Dadurch kann eine **Bilanzsanierung erreicht werden,** mit der das Grundkapital an das aufgrund von Verlusten und Wertminderungen verminderte Eigenkapital angepasst wird. In einem 2ten Schritt baut dann auf diese Kapitalherabsetzung eine **Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen** auf. Die Sacheinlagegegenstände sind hierbei die Forderungen der Anleihegläubiger aus den von ihnen gehaltenen Schuldverschreibungen.

Entscheidend für den Erfolg einer solchen Sachkapitalerhöhung ist, dass die Schuldverschreibungen in Höhe des aktienrechtlichen Sachkapitalerhöhungsbetrags werthaltig sind und dies durch einen gerichtlich bestellten Sachkapitalerhöhungsprüfer bestätigt wird. Letztlich hängt der Umfang der Werthaltigkeit der Schuldverschreibungen davon ab, ob und in welchem Umfang die Gesellschaft in der Lage ist, ihren Anleiheverpflichtungen nachzukommen.

Einfluss der Gläubigerstruktur auf den Restrukturierungsprozess

Der Prozess der Anleiherestrukturierung ist auch von der Struktur der Anleiheinvestoren abhängig. Institutionelle Investoren, insbesondere Hedge Fonds, sind sehr aktiv und bringen sich oftmals nach Formierung in einer Ad-hoc-Gruppe unmittelbar in den Prozess der Verhandlung des Restrukturierungskonzepts ein oder stoßen diesen sogar an. Sie stellen dabei weitergehende Forderungen und verlangen häufig neben Eigenkapitalbeträgen teils erhebliche Zinserhöhungen, die Zahlung von Consent Fees, umfassende Nachbesicherungen sowie die Aufnahme von Financial und weiteren Covenants in der Anleihedokumentation. Dies führt regelmäßig auch zu ganz **erheblichen Restrukturierungskosten**, die in der Planung zu berücksichtigen und durch die Aufnahme weiterer Finanzmittel zu finanzieren sind.

Bei breiter gestreuten Publikumsanleihen, die vor allem an Retail-Investoren platziert wurden, wird der Prozess der Anleiherestrukturierung regelmäßig vom Emittenten eingeleitet. Wenn der Emittent den Anleihegläubigern einen angemessenen Beschlussvorschlag unterbreitet und ein transparenter Restrukturierungsprozess stattfindet, hat dieser Vorschlag **große Chance so oder mit leichten Anpassungen** von den Anleihegläubigern angenommen zu werden.

ANLEIHE
2024/2029

meinSolardach.de

JETZT **ZEICHNEN!** Kupon: 10 % p.a.

- Pionier mit einzigartigem Kundenerlebnis- und Kundenzufriedenheitskonzept zur Bedienung der wachsenden Nachfrage nach Photovoltaik-Aufdachkleinanlagen
- Eigene top ausgebildete Montage-Teams und bundesweite Innenstadt-Stores mit einem Meister als Ansprechpartner an jedem Standort
- Positionierung als Top-3 in Kundenzufriedenheit schafft Cross-Selling-Potenziale und sichert Wachstum auch in den nächsten Marktphasen
- Erfolgreiche Montagepartnerschaften mit weltweitem Top-5-Solaranlagen-Anbieter, deutschem Top-5-Solaranlagen-Anbieter und deutschem Top-4-Energieversorger
- Profitables Storekonzept mit großem Skalierungspotenzial – weitere Expansion in Deutschland, Österreich und Schweiz bereits ausgearbeitet

Wertpapierprospekt erhältlich unter
www.meinSolardach.de/ir

WERBUNG

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC[9] (CR)	Fion	**
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	34	ja	6,00%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	****
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	**
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B[8] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	**
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	**
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B[8] (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	11	nein	9,25%	B+[9] (SR)	Bankhaus Scheich	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	7	ja	8,00%		Quirin Privatbank	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	11	ja	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%		BankM	*
Nordwest Industrie I (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	*
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	7	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	**
FRENER & REIFER (2025)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	**
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	90	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M.Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	26	ja	4,00%	BB- [9] (CR)	IKB	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	71	ja	5,25%		ICF	****
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner I (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	13	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Score Capital I (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ [8] [9] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	10,23%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	*
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

KAPITALMARKT
KMU

Wir sind Mittelstand.

Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB[9] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	113	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	**
niiio finance PWA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	0	nein	4,00%		Eigenemission	*
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	50		8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B- [9] (CR)	Eigenemission	**
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%	B- [3] (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B [3) 8)] (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%	B [3) 8)] (Fitch)	Eigenemission	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B- [9] (CR)	Eigenemission	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB [9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- [9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	**
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	**
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteili. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB[8] (SR)	Pareto Securities	***
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	115	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	100	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	50	nein	13,00%	B[3,8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	***
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	6	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,00%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	BB-[8] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	***
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	22	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	14	nein	11,00%		Eigenemission	**
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	****
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	39	nein	10,00%		ICF	***
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	80	ja	6,75% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	30	ja	8,88%		Pareto Securities	****
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%		Eigenemission	***
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2029)	**Sportwetten A383Q7**	**Okt 24**	**FV FRA**	**5**	**ja**	**7,50%**		**Eigenemission**	**
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	**Automotive A383RA**	**Nov 24**	**FV FRA**	**8**	**nein**	**9,75%**	**B[8] (CR)**	**Quirin Privatbank**	***
WeGrow (2029)	**Holzwirtschaft A383RQ**	**Nov 24**	**FV FRA**	**10**	**nein**	**8,00%**	**SPO (EthiFinance)**	**Eigenemission**	***

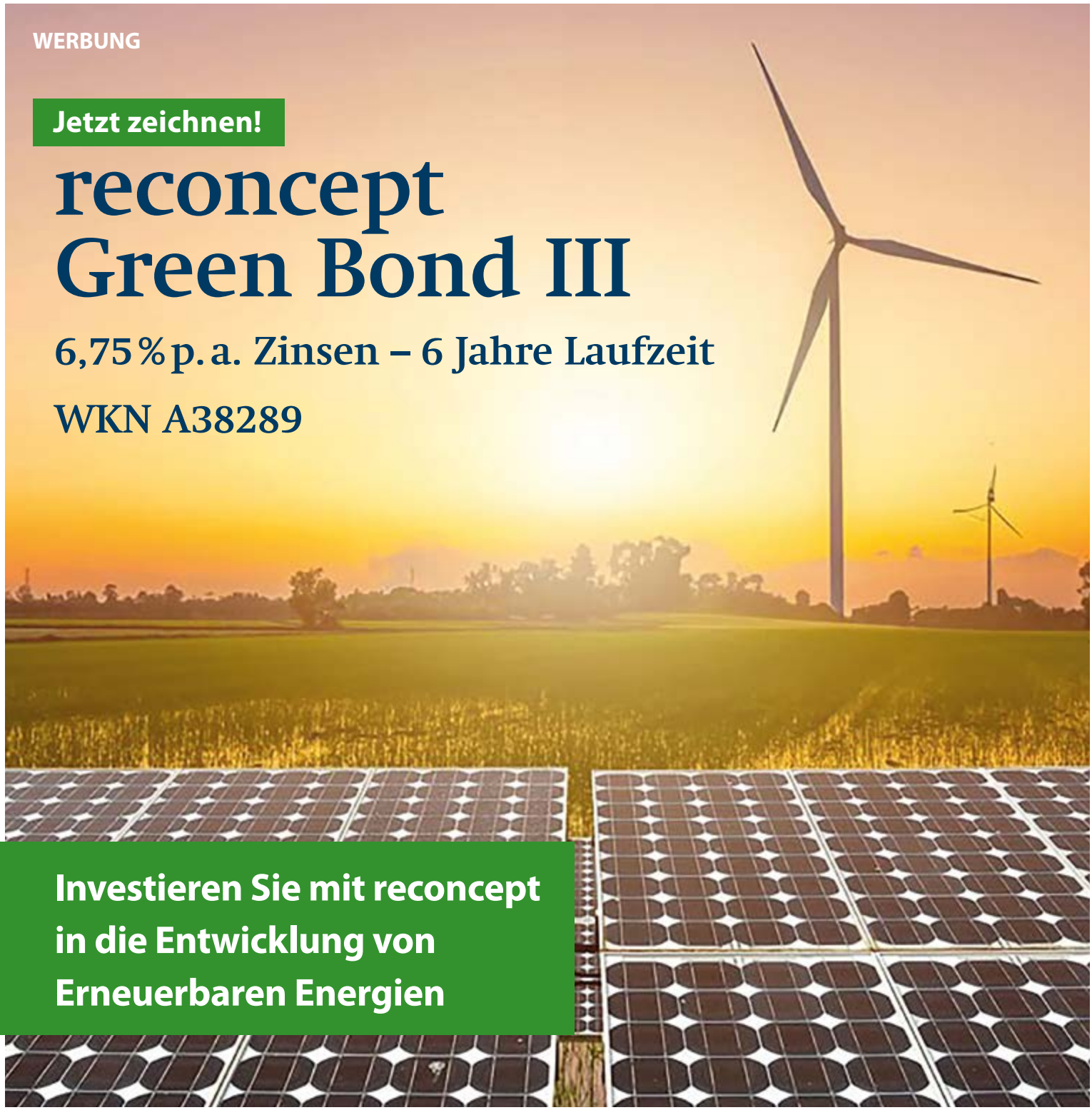
Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in StaRUG	Quirin Privatbank	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	46	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssys. A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN



www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.043**	Ø	**6,29%**			
			Median	**21,0**		**6,38%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2024**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 29.11., 13.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2024 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.